

The image shows the exterior of the Verkehrshaus Luzern at night. The building's facade is illuminated with a vibrant blue light, featuring a pattern of small, circular lights. Large windows are visible, some of which are lit from within. A red carpet is laid out on the ground in front of the entrance, where several people are walking. In the foreground, a person is walking across a zebra crossing. The overall atmosphere is modern and sophisticated.

**GESCHÄFTSBERICHT 2008**

## INHALT



06

### 03 EDITORIAL

04–05 **RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK**

06–09 **NEUE PERSPEKTIVEN – ERÖFFNUNG FUTURECOM**

10–11 **DAUERAUSSTELLUNG**

12–13 **FOKUS**

VERKEHRSHAUS 2009

14–15 **IMAX FILMTHEATER**

16–17 **PLANETARIUM**

18–19 **EREIGNISSE – GLANZPUNKTE 2008**

ELEKTRO-MODELLFLUG – DEMOS UND MODELLBAU

REGA ZU GAST BEI «ALPENQUEREN»

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG – BLICK INS DS RIGI

VALIANT-TAG DER OFFENEN TÜR

EIDGENÖSSISCHES JODLERFEST LUZERN

2. LUCERNE MARATHON

JUBILÄUMSMÜNZE FÜR DAS VERKEHRSHAUS

«RIGI LOK 7» AUF REISEN

LETZTER MIGROS-VERKAUFSWAGEN IM VERKEHRSHAUS

ANLÄSSE VERKEHRSHAUSPATEN

«MAKING OF» VERKEHRSHAUSKAMPAGNE

### 20 EREIGNISSE

WANDERAUSSTELLUNG «AÉROPORT DE SUISSE»

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

100. JAHRESTAG ZEPPELIN-ÜBERFLUG LUZERN

8. LUZERNER MUSEUMSNACHT

### 21 MITGLIEDERDIENST

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERTAG 2008

MITGLIEDERREISE 2008 NACH ENGLAND UND SCHOTTLAND

22–23 **BILDUNG**

24–25 **SAMMLUNG UND ARCHIV**

26–27 **FINANZJAHR 2008**

28 **STATISTIK UND ENTWICKLUNG**

29–33 **SPONSOREN UND DONATOREN**

34 **MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE**

35 **ORGANE**

36 **IMPRESSUM**

# EDITORIAL

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Freuen Sie sich mit uns: Das Verkehrshaus ist und bleibt das meistbesuchte Museum der Schweiz. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass sich namhafte Partner für das Neubau- und Attraktivierungsprojekt «VHS 2009» engagiert haben und dieses dadurch nachhaltig finanziert ist. Der Verein Verkehrshaus der Schweiz ist auf die stolze Mitgliederzahl von 29014 angewachsen. Das Vertrauen und die Sympathie in die 50-jährige Institution sind ungebrochen – das Verkehrshaus ist fit für sein Jubiläumsjahr!

## BESUCHERINTERESSE TROTZ – ODER WEGEN BAUAKTIVITÄTEN?

Entgegen den Erwartungen haben sich die Bauaktivitäten nicht negativ auf den Besucherzuspruch ausgewirkt. Viele Besucher zeigten sich fasziniert von den virtuos bewegten und perfekt einsehbaren Baumaschinen. Von den 820 505 Personen, die das Verkehrshaus als Ausflugsziel wählten, besuchten 502 312 das Museum und 318 193 das IMAX Filmtheater. Betrachtet man den Fünfjahresdurchschnitt, lagen die Eintritte ins Museum bei 458 972 und ins IMAX Filmtheater bei 321 395. Das sind zwar im IMAX Filmtheater weniger Besucher, aber der Erfolg im Rekordjahr 2007 mit dem ersten Schweizer IMAX-Film «Die Alpen» war erwartungsgemäss nicht zu übertreffen. 2009 stehen die Zeichen für das IMAX Filmtheater jedoch gut: Seit November 2008 sind auf der grössten permanenten Leinwand der Schweiz neu auch Filme in 3D-Digital zu sehen.

Unter dem Motto «Neue Perspektiven» wurde Ende Jahr das spektakuläre Eingangsgebäude FutureCom mit seiner Fassade aus mehr als 5000 Rädern der Öffentlichkeit übergeben. Die Kommunikationsausstellung «Media-Factory» im Eingangsgebäude wurde in kürzester Zeit zum Anziehungspunkt. Weiter beherbergt das Gebäude mit «Mercato» und «Piccard» zwei neue Restaurants, einen Shop und ein modernes Conference Center. Gleichzeitig mit deren Eröffnung feierten das IMAX Filmtheater mit 3D-Digitaltechnologie und das Planetarium mit dem Programm «Stella Nova» Premieren. Die noch folgenden Attraktionen zum 50-Jahre-Jubiläum 2009 werden zusätzliche Besucher-



kreise ansprechen. Insgesamt freuen wir uns über das positive Betriebsergebnis und die neuen Perspektiven.

## INVESTITIONSPROJEKT MIT STARKEN PARTNERN GESICHERT

Das Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Franken für die Neubau- und Attraktivierungsprojekte zum Jubiläum wurde 2008 durch starke Partner abgesichert. Nebst dem Eingangsbäude ist auch die neue Halle Strassenverkehr mit ihrer einzigartigen Verkehrsschilder-Fassade weitgehend erstellt, wenn sie auch erst ab dem 27. Juni 2009 betriebsbereit sein wird. In einer beispielhaften «Private Public Partnership» haben sich bis zum jetzigen Zeitpunkt folgende «Public Partner» engagiert: Eidgenossenschaft/BAK, Kanton Luzern, Stadt Luzern, Kantone Zug, Obwalden, Schwyz, Nidwalden und Uri sowie die Gemeinde Meggen LU. Zusätzliche rund 17 Millionen Franken werden von der Privatwirtschaft in die neuen Ausstellungen investiert. Partner sind unter anderem: AMAG, ASTAG, Axpo, BfU, BMW, Bosch, Credit Suisse, Migros, TCS, Toyota, SRG SSR idée suisse, SUVA und ZFV. Die verbleibenden rund 10 Millionen Franken wird das Verkehrshaus als Hypothek oder Darlehen zu finanzieren haben. Das Verkehrshaus der Schweiz lässt trotz dieser erfreulichen Situation nichts unversucht, den Amortisations- und Verzinsungsaufwand seines selber zu tragenden Anteils möglichst gering zu halten, denn die Aufgaben werden uns nicht ausgehen.

## WENN GESCHICHTE ZUM ERLEBNIS WIRD

Dank dem Engagement und der Treue unzähliger Spender konnten viele wertvolle Objekte restauriert und gepflegt werden. Unter



anderem konnte mit der Rekonstruktion des U-Boots Mesoscaph begonnen werden. Die Restaurierung des weltweit letzten Seitenrad-Glattdeckdampfers, des DS Rigi, ist schon weit fortgeschritten. Das Schiff ist für Besucher bereits begehbar. Für die Weiterführung der Arbeiten sind wir aber auch künftig auf zusätzliche Unterstützung angewiesen, um diesen wichtigen Zeitzeugen ihre Würde wiederzugeben. All jenen, die mit der Geschichte rund um unsere Mobilität auf Tuchfühlung gehen möchten, präsentieren wir «Das Verkehrsbuch der Schweiz», und ebenso neu, attraktiv und übersichtlich zeigt sich der Internetauftritt [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch).

Wir danken allen – ganz besonders den Mitgliedern unseres Vereins und unseren engagierten Mitarbeitenden –, die im vergangenen Jahr mithalfen, neue Perspektiven zu schaffen.

**Daniel Suter**  
Direktor Verkehrshaus der Schweiz

**Franz Steinegger**  
Präsident Verein Verkehrshaus der Schweiz



# RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK

## RÜCKBLICK 2008

08.01.2008 bis Dezember 2008	«Aéroport de Suisse», Verkehrshaus-Wanderausstellung in Einkaufszentren schweizweit
Januar bis Oktober 2008	Sonderausstellung «ALPENQUEREN – Teuflich spannende Geschichte»
14.03.2008	Programmstart IMAX-Film «Mission Mars»
29.03.2008–30.03.2008	Die Rega zu Gast bei «ALPENQUEREN» – Strassenmobilisten in Not
06.04.2008	Elektro-Modellflug – Flugdemos und Modellbaukurse
28.04.2008–03.05.2008	Warum fährt ein Auto? – Studierende der PHZ geben Antworten
18.05.2008	Internationaler Museumstag – Blick hinter die Kulissen des DS Rigi
01.06.2008	Valiant-Tag der offenen Tür im Verkehrshaus
21.06.2008	12. Mitgliedertag und 61. Mitgliederversammlung
27.06.2008	Programmstart IMAX-Film «Abenteuer Grand Canyon»
01.07.2008	100. Jahrestag Zeppelin-Überflug Luzern/Schweiz
Juli/August 2008	«Micro Scooter Kids Days» – Sicherheitskurse für kleine und grosse Kickboard-Fahrer
22.08.2008	8. Luzerner Museumsnacht
05.09.2008	Programmstart IMAX-Film «Königreich der Elefanten»
11.09.2008–12.09.2008	Aktionstage der ETH im Verkehrshaus
26.10.2008	2. Lucerne Marathon
04.11.2008	Eröffnung neues Eingangsgebäude FutureCom mit «Media-Factory», Shop, Gastronomie und Conference Center
04.11.2008	Weltpremiere und Programmstart Planetarium – «Stella Nova»
04.11.2008	Premiere 3D-Digital-Technologie und Programmstart IMAX-Filme «Dinosaurier 3D» und «Fly me to the moon 3D»
30.11.2008–06.01.2009	«Wiehnachtsgschicht» im Planetarium

## ZAHLENSPIEGEL

	2008	2007
Gesamteintritte total	820 505	872 905
Museumseintritte	502 312	508 220
IMAX-Eintritte	318 193	364 685
Planetariumsbesucher	124 835	131 331
Schüler (Klassen)	53 636 (3192)	59 243 (3480)
Mitglieder total	29 014	27 741
Einzel-, Familienmitglieder	26 972	27 163
Kollektivmitglieder (Firmen)	2042 (602)	578
Externe Veranstaltungen	740	713
Führungen (Personen)	266 (4256)	247 (3952)
Beschäftigte Verkehrshaus (in 100-Prozent-Stellen)	192 (106)	198 (102)
Beschäftigte Gastronomie, extern geführt durch ZFV-Unternehmungen (in 100-Prozent-Stellen)	74 (35)	59 (26)

## AUSBLICK 2009

12.01.2009–20.02.2009	SBB-Schulzug mit der nationalen Kampagne «Sicher fair!» im Verkehrshaus
26.03.2009	Programmstart IMAX-Film «Wild Ocean 3D»
17.05.2009	Internationaler Museumstag 2009 – Museen und Tourismus
24.05.2009 bis Ende 2009	100 Jahre Hans Erni – Ausstellung «Begegnungen» mit Werken aus acht Jahrzehnten
30.05.2009–27.09.2009	Die «königlichen» Jubiläumsfahrten – exklusive Jubiläumsreise vom Verkehrshaus auf die Rigi und zurück, mit historischen Fahrzeugen und Schiffen
25.06.2009	Programmstart IMAX-Film «Animalopolis»
27.06.2009	Eröffnung neue Halle Strassenverkehr, Arena, Dokuzentrum und Jubiläumsfeier «50 Jahre Verkehrshaus»
27.06.2009	13. Mitgliedertag und 62. Mitgliederversammlung
28.08.2009	9. Luzerner Museumsnacht
07.09.2009–27.09.2009	LEGO-Bauwettbewerb mit Abschluss-Baumeisterschaft
17.09.2009	Programmstart IMAX-Film «Wild Safari 3D»
25.10.2009	3. Lucerne Marathon
02.11.2009–15.11.2009	Augen im All – 400 Jahre beobachtende Astronomie
26.11.2009	Neuer IMAX-Film
29.11.2009–06.01.2010	«Wiehnachtsgschicht» im Planetarium



Schubze Hydro

100

**NEUE PERSPEKTIVEN** Mit Stolz konnte das Verkehrshaus am 4. November 2008 im Beisein von Bundesrat Moritz Leuenberger und rund 400 Gästen das neue Eingangsgebäude FutureCom eröffnen, womit der erste Teil der Neubauprojekte in Betrieb ging. Ebenso neu und attraktiv zeigt sich der Internetauftritt «www.verkehrshaus.ch» nach einem kompletten Redesign. Zudem erschien mit dem «Verkehrsbuch der Schweiz» ein spannendes Werk zum Jubiläum.



#### FUTURECOM

FutureCom, konzipiert von den Architekten Gigon/Guyer, formt für das gesamte Verkehrshaus-Areal ein grosszügiges Portal. Als Empfangs-, Kommunikations- und Verbindungsbau für die bestehenden Verkehrshausgebäude bildet es das neue Gesicht des Museums. Mobilität ist hier das Thema, verdeutlicht insbesondere durch die Fassadengestaltung mit über 5000 verschiedenen Rädern, Felgen, Propellern, Schiffsschrauben und Steuerrädern. Wie eine Pokalsammlung ist das Sammelsurium aus Deponaten und Altmittel eine Hommage an das Rad, das Grundelement der mechanisierten Bewegung.

Weite und Transparenz bestimmen das Gebäude – horizontal und vertikal. FutureCom ist Treffpunkt, Orientierungsraum, Zirkulations-schnittpunkt und ein Ort zum Verweilen zugleich. Durch die zentrale Eingangsebene gelangen die Besucher zur Halle Schienenverkehr, zum IMAX Filmtheater, zur «Media-Factory», dem neuen Ausstellungsbereich im ersten Obergeschoss, und von dort auch zum Planetarium. Grosszügig und einladend präsentiert sich der neue Shop. Das Restaurant Mercato, das sich fingerartig in die künftige Arena ausdehnt, lässt die Gäste mit grossen Fensterfronten am Geschehen ringsum teilhaben, währenddem das Restaurant Piccard sich gegen den See und die Lidostrasse hin

öffnet. Die Gastronomie, geführt durch die ZFV-Unternehmungen, verwöhnt die Gäste von Selbstbedienung bis à la carte, auch ohne Museumsbesuch. Zuoberst, unter dem leicht geneigten Dach, befindet sich – abgehoben vom Museumsbetrieb – das Conference Center. Von hier aus eröffnet sich den Gästen eine eindruckliche Sicht auf die Arena und insbesondere auch zum Vierwaldstättersee hin. FutureCom bietet wie kaum eine andere Lokalität sensationelle Möglichkeiten, einen Besuch oder Veranstaltungen mit dem Museum auf ganz besondere Art zu verknüpfen – es bildet einen neuen Ort mit «bewegenden» Perspektiven.



# Media-Factory





### «MEDIA-FACTORY»

Die «Media-Factory» thematisiert die Welt der heutigen Kommunikation, bestehend aus elf Stationen: Zum Beispiel hat es ein Radio- und ein Fernsehstudio, eine Nachrichtenwand und eine Blue-Box, ein Internetportal, eine «Medientankstelle» und weiteres mehr. Die Besucher können dem bunten Treiben einfach nur zuschauen, Beiträge betrachten und vergleichen. Sie können aber auch die interaktiven Spielmöglichkeiten der einzelnen Stationen nutzen und eigene Inhalte wie zum Beispiel TV-Spots produzieren.

Die «Media-Factory» ermöglicht, Selektion, Produktion und Distribution als typische Schritte medialer Kommunikation selbständig durchzuspielen. Die Besucher versetzen sich aktiv in die Rolle der Medienmacher im digitalen Zeitalter, wobei der Fokus auf den Inhalten liegt. Über Zuschauermonitore können alle Auftritte und Produktionen innerhalb der «Media-Factory» immer live mitverfolgt werden. Die eigenen Sendungen können gespeichert und mitgenommen oder via Internet abrufbar gemacht werden. Die Produzierenden entscheiden dabei über die Vertraulichkeit oder Öffentlichkeit ihrer Inhalte. Durch die professionelle Zusammenarbeit mit SRG SSR idée suisse erlaubt die «Media-Factory» in ihrer Ausgestaltung eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema «Mobilität» mittels moderner Medien.

### CONFERENCE CENTER

Mit dem Conference Center verfügt das Verkehrshaus über neue, vielseitige Angebotsmöglichkeiten in einem speziellen Ambiente – von der einfachen Sitzung bis zum Kongress. Das grosszügige Conference Center bietet

eine hochwertige Infrastruktur, einen Konferenzsaal mit Kapazität bis zu 530 Personen, diverse Seminarräume und ein Foyer mit Tageslicht und Panoramablick. Daneben runden die weiteren Ausstellungs-, Sitzungs- und Tagungsräumlichkeiten mit Auditorium und IMAX Filmtheater das Angebot ab.

Die zusätzlichen Möglichkeiten zur Nutzung von Museumsteilen bieten für Veranstaltungen einmalige und unerwartete Kombinationen: zum Beispiel ein «gluschtiger» Aperitif in der Halle Luft- und Raumfahrt nach dem Seminar oder ein elegantes Galadiner in der Halle Schienenverkehr anschliessend an die Konferenz. Damit lassen sich das Museum selbst und weitere schweizweit einmalige Attraktionen wie das IMAX Filmtheater, das Planetarium, aber auch das Hans Erni Museum hervorragend in eine Veranstaltung integrieren. Inmitten von originalen Zeitzeugen der Verkehrsgeschichte entdecken und geniessen die Tagungsgäste eine bewegte Atmosphäre. Das Conference Center hat, wie kaum eine andere Lokalität, sensationelle Möglichkeiten, einen Anlass auf ganz besondere Art mit dem Museum zu verknüpfen: Es ist an herrlicher Lage direkt am See ein Ort mit neuen Perspektiven und für Tagungs- und Veranstaltungsbesucher perfekt erreichbar mit Bahn, Bus, Schiff oder Auto.

### INTERNET

Mit neuen Perspektiven präsentiert sich das Verkehrshaus sowohl «offline» als auch «online». 2008 wurde die Website [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch) in Zusammenarbeit mit der nextage GmbH komplett überarbeitet und einem Redesign unterzogen. Die viersprachige Website animiert, virtuell die zahlreichen Neuerungen im Verkehrshaus zu entdecken oder sich einen Über-

blick zu verschaffen, und mit stimmungsvollen Bildern weckt sie die Neugierde der Besucher.

### «DAS VERKEHRSBUCH DER SCHWEIZ»

Das Verkehrshaus hat zu seinem 50-Jahre-Jubiläum ein ganz besonderes Werk veröffentlicht – «Das Verkehrsbuch der Schweiz». Das Buch erzählt faszinierende und spannende Geschichten rund um die Verkehrsentwicklung zu Land, zu Wasser, in der Luft und im Weltall. Bekannte Persönlichkeiten geben überraschende Einblicke und gewagte Ausblicke, zum Beispiel Frank Baumann, Ernesto Bertarelli, Annette Gigon, Claude Nicollier, Bertrand Piccard, Ellen Ringier, Peter Sauber und viele weitere. Ein lesens- und sehenswertes Buch mit über 200 Seiten und mehr als 250 selten oder erstmals publizierten Bildern und prominenten Autoren aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Kultur.



# NEU IN DER AUSSTELLUNG

Verschiedene Neuerungen und Veränderungen ergänzen die Attraktionen in den Ausstellungshallen. Temporär wurden ausgewählte Objekte des Strassenverkehrs in die Halle Schifffahrt umplatziert sowie Tests und Fahrsimulatoren im Untergeschoss der Halle Luft- und Raumfahrt installiert.



## «PÔLÉMIQUES» – DAS RENNEN ZUM NORDPOL

Der Nordpol war das letzte unbekanntes Gebiet der Welt. Zum internationalen Polarjahr 2008 stellte das Verkehrshaus unter dem Titel «Pôlémiques» eine Reihe unglaublicher, tragischer und umstrittener Expeditionen zum Nordpol vor. Der Weg unter Wasser: Der Wunsch des Menschen, länger und tiefer zu tauchen, als es die Atemluft zulässt, ist etwa so alt wie der Wunsch, zu fliegen. Die per 27. April 2008 installierte Ausstellung hat die wichtigsten Nordpol-Expeditionen per U-Boot zum Thema. Sie spannt den Bogen zum Mesoscaph «Auguste Piccard», einem wesentlichen schweizerischen Beitrag zur Geschichte der zivilen Tauchboote.

## DIE «LANDI-LOKOMOTIVE» – OFFEN FÜR ENTDECKER!

Die Doppellokomotive Ae 8/14 Nr. 11852 von 1939, auch «Landi-Lokomotive» genannt, ist seit 2007 für die Besucher begehbar. Neu macht die Integration von wenig bekannten Bilddokumenten und interaktiven Elementen die Lokomotive wieder lebendig. Die Ausstellung vermittelt anschaulich die Funktionsweise und wechselvolle Geschichte der einst stärksten Lokomotive der Welt. Vergangenheit wird hier in Form zweidimensionaler Bilder in der dreidimensional erlebbaren Lokomotive gegenwärtig. Auf unterhaltsame Weise bietet das Exponat damit eine direkte Basis für das Verständnis gleichzeitiger und späterer Entwicklungen im schweizerischen Schienenverkehr, insbesondere in den Alpen. Eine Zusammenarbeit mit SBB Historic, Bern.

## «EFFIZIENT – ZUG UM ZUG»

Jegliche Art der Fortbewegung benötigt Energie – sei es im Flugzeug, Auto, Zug, Bus oder

auch zu Fuss. Verkehrsmittel basieren indes auf verschiedenen Treibstoffen und gehen sehr unterschiedlich mit der Energie um. Die Eisenbahn schafft es, Menschen und Fracht äusserst effizient und umweltfreundlich zu befördern. Wie gelingt ihr das? Seit September 2008 verrät diese Ausstellung das Geheimnis der Bahn. Zusammen mit «Fly cool!» (Luftverkehr) und «Drive or Move» (Strassenverkehr) komplettiert «Effizient – Zug um Zug» in der Halle Schienenverkehr die Thematik «Verkehr und Umwelt» im Verkehrshaus, eine Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate, Zürich.

## SONDERAUSSTELLUNG

### «SCALE»-MODELLE

«Scale»-Modelle sind massstabgetreue Nachbauten von Originalflugzeugen, Helikoptern oder auch Raketen. Es sind millimetergenau verkleinerte Versionen ihrer Vorbilder. Die massstabgetreuen (engl. «scale») Modelle sind flugfähig und werden von Verbrennungsmotoren, Gasturbinen, Feststoff-Raketentriebwerken oder Elektromotoren angetrieben. Zwei herausragende Modelle, die auch schon Meisterschaften gewonnen haben, sind zum Beispiel der «AVRO»-Dreidecker von Andreas Lüthi oder der Helikopter «Ecoreuil» (Eichhörnchen) von Hugo Markes. Rund ein Dutzend solcher Meisterwerke können im Modellflugmuseum in der Halle Luft- und Raumfahrt bis Ende August 2009 bestaunt werden.

## AUSSTELLUNG «STRASSENVERKEHR» AUF DER EHRENRUNDE

Am 19. Oktober 2008 schloss die Halle Strassenverkehr von 1959 ihre Tore. Dennoch sind die interaktiven Highlights und einige Leitexponate der Ausstellung zugänglich. Die beliebten Fahrsimulatoren und unzählige spannende

Tests für Jung und Alt befinden sich im Untergeschoss der Halle Luft- und Raumfahrt. Hier versammelt sich fast das gesamte Spektrum der Verkehrsträger von damals und heute mit den grundlegenden Themen des Strassenverkehrs und dessen Geschichte. Gleichzeitig fanden ausgewählte Ikonen des Strassenverkehrs im Erdgeschoss der Halle Schifffahrt einen Ausstellungsplatz. Beide Ausstellungen bleiben bis zum Einzug in die neue Halle Strassenverkehr Ende Juni 2009 bestehen.



# VERKEHRSHAUS 2009

Das Antlitz des Verkehrshauses änderte sich fast täglich, bis am 4. November 2008 das neue Eingangsgebäude FutureCom als erster Teil der Neubauprojekte seinen Betrieb aufnahm. Am 27. Juni 2009 werden die Bautätigkeiten beendet sein und das «neue Verkehrshaus» wird den Besuchern übergeben.



## ERÖFFNUNG, ABBRUCH, AUFBAU

Praktisch zeitgleich mit der Eröffnung von FutureCom startete spektakulär der Abbruch der alten Hallen Strassenverkehr und Com2 sowie des Konferenztrakts. Ein Teil der Strassenobjekte, wie das Chassis des Saurer-Lastwagens oder einige Formel-1-Boliden von Peter Sauber, mussten mittels Kran durch eine abgetragene Dachluke aus der Strassenhalle entfernt werden. Einige Ikonen des Strassenverkehrs und die Simulatoren sind temporär in den Hallen Schifffahrt sowie Luft- und Raumfahrt ausgestellt und nutzbar, die übrigen sind in einem Zwischenlager deponiert, bis sie in der neuen Ausstellung wieder glänzen dürfen.

## ÜBER 188 KILOMETER KABEL

Um allen technischen Anforderungen im neuen Eingangsgebäude FutureCom, insbesondere der Kommunikationsausstellung «Media-Factory», gerecht zu werden, benötigte es 188 400 m Starkstrom- und Schwachstromkabel. Davon sind 35 700 m Netzwerkkabel inklusive LWL-Leitungen. Sie gewährleisten einen reibungslosen Netzwerkbetrieb, da alleine die «Media-Factory» über 90 Bildschirme und 4 Internetportale verfügt.

## 344 SIGNALTAFELN

Im Verlauf des Jahres 2008 gewann die neue Halle Strassenverkehr mit ihrer Fassade immer mehr an Profil: Auf einer Fläche von rund 1600 m<sup>2</sup> wurden auf allen vier Seiten Signaltafeln des Strassenverkehrs angebracht, total 344 Tafeln. Die Fassaden teilen sich auf in Fern-, Nah- und Innerortsverkehr und eine neutrale Rückseite. Die Westfassade, der künftigen Arena zugewandt, ist blau, die Südfassade grün und die Nordfassade weiss beschildert.

Auf dem Dach entsteht eine Solaranlage mit einer Fläche von 290 m<sup>2</sup> und 192 Hochleistungsmodulen. Sie soll künftig jährlich 41 000 kWh Strom erzeugen; das entspricht dem jährlichen Verbrauch von rund zehn Haushaltungen à vier Personen.

Auch 2008 konnten die Bautätigkeiten nach Plan und Budget fortgesetzt werden, ohne nennenswerte Unterbrüche oder Unfälle. Die inhaltlichen Umsetzungskonzepte für die Bespielung der neuen Räumlichkeiten wurden erarbeitet. So viel sei verraten: Spannende Neuerungen wie Schaulager, Autotheater, Themeninseln und Schauatelier werden die künftigen Besucher überraschen und begeistern.

Ebenso werden in der neuen Arena beliebte Attraktionen wie «Kidscraft», Verkehrsgarten oder ein neues Bassin mit Spielbooten nicht fehlen. Dies verdankt das Verkehrshaus nicht zuletzt dem Engagement vieler Partner aus der Privatwirtschaft.

## MEILENSTEINE DER BAUETAPPEN UND AUSBLICK

### März 2007:

Baubeginn neues Eingangsgebäude mit Ausstellung «Media-Factory», Conference Center, Gastronomie und Shop

Eröffnung: November 2008

### November 2007:

Baubeginn neue Halle Strassenverkehr

Eröffnung: Juni 2009

### Oktober 2008:

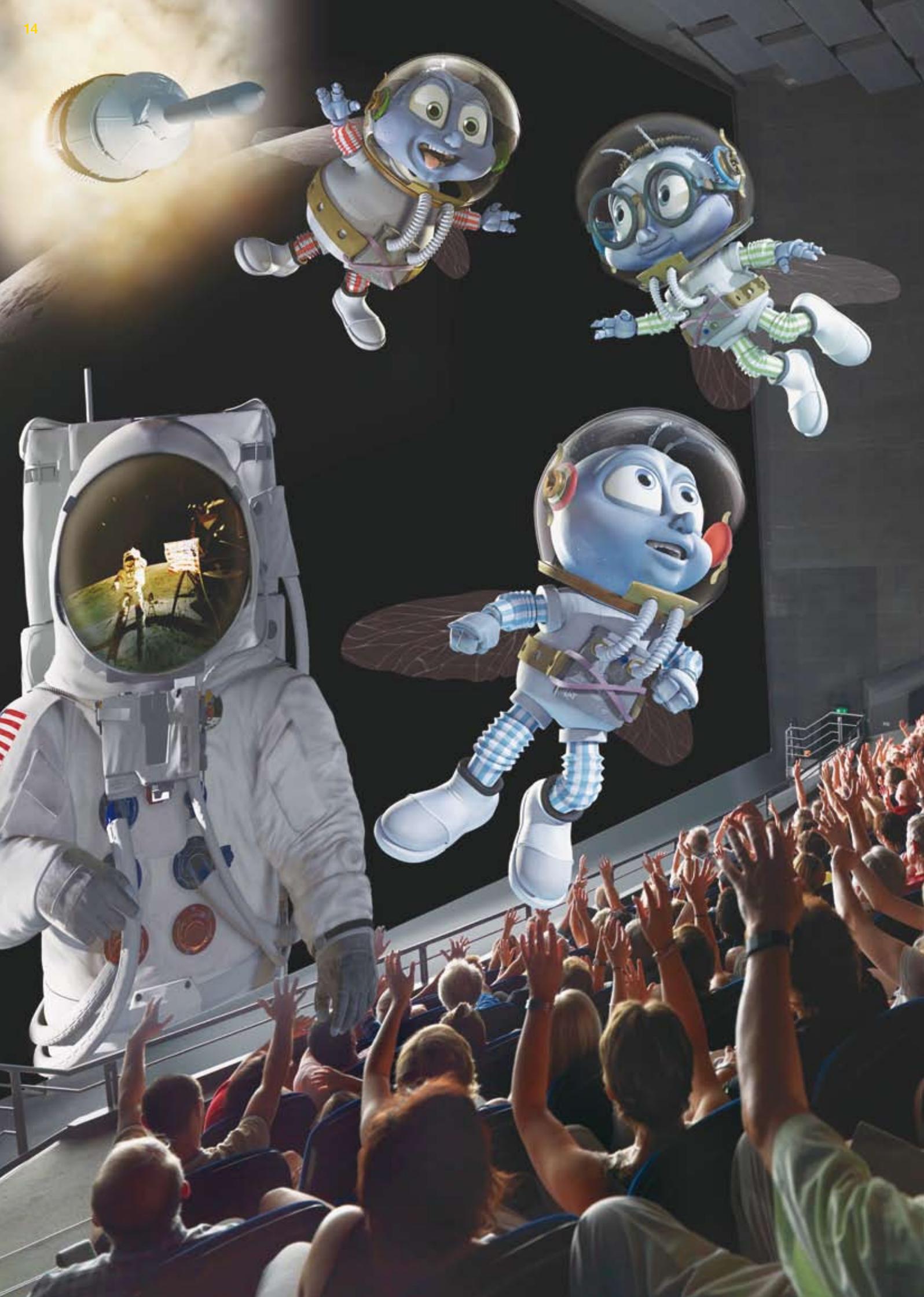
Baubeginn neue Arena

Eröffnung: Juni 2009

### 27. Juni 2009:

**Eröffnung Halle Strassenverkehr, multifunktionale Arena, Dokuzentrum und Jubiläum «50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz»**





# IMAX FILMTHEATER

Nach der erfolgreichen Lancierung der neuen IMAX-Filme «Mission Mars», «Abenteuer Grand Canyon» und «Königreich der Elefanten» hat das IMAX Filmtheater im November 2008 den Schritt ins digitale Kinozeitalter gemacht. Die beiden in der neusten 3D-Digital-Projektionstechnik gezeigten Filme «Dinosaurier 3D» und «Fly me to the moon 3D» sorgten zum Jahresende für einen überdurchschnittlichen Publikumszuspruch.



## IMAX-JAHR

Im Jahr 2008 präsentierte das IMAX Filmtheater wiederum ein breit gefächertes Angebot mit interessanten und spannenden Filmen, Zusatzattraktionen wie dem IMAX-Familienbrunch oder Führungen mit einem Blick hinter die Kulissen. Erwartungsgemäss war der Besuchererfolg im Rekordjahr 2007 mit dem ersten Schweizer IMAX-Film «Die Alpen» nicht zu toppen, und so wurden insgesamt 318 193 Besucher (Vorjahr: 364 685; Fünfjahresdurchschnitt: 321 395) verzeichnet. Für 2009 stehen die Zeichen für das IMAX Filmtheater jedoch gut: Die neu eingeführte Projektionstechnologie erlaubt eine variable Programmation.

## «MISSION MARS»

Mit einem spannenden Referat von Bruno Stanek zu den aktuellen Mars-Missionen wurde anlässlich der Premiere am 11. März der IMAX-Film «Mission Mars» lanciert. Die Zuschauer erwartete eine völlig neue Welt. Was bisher meist nur in mehr oder weniger unscharfen Bildern am TV oder im Internet zu sehen war, wurde erstmals auf der IMAX-Grossleinwand erlebbar gemacht. Das Publikum begleitete Forscher der Nasa bei der Entwicklung und dem Bau der Roboterfahrzeuge «Spirit» und «Opportunity» und konnte den Roten Planeten durch deren «Augen» auf eine völlig neue Weise entdecken. Im Foyer vermittelte zudem ein Modell von «Spirit» im Massstab eins zu eins eindrucksvoll die Grösse dieser neusten Mars-Roboter.

## «ABENTEUER GRAND CANYON»

Wer ein prickelndes Leinwanderlebnis sucht, ist mit «Abenteuer Grand Canyon» gut bedient. Über 20 Jahre nach dem ersten IMAX-Film über den Grand Canyon nimmt dieser neue

IMAX-Film die Zuschauer mit auf eine spritzige River-Rafting-Tour auf dem Colorado River – mitten in eine der spektakulärsten und imposantesten Flusslandschaften der Welt. Über die monumentalen Aufnahmen dieser grossartigen Schlucht hinaus appelliert der Film von Greg MacGillivray («Everest», «Nil», «Die Alpen») in einer gelungenen Kombination aus Erlebnis und Wissenschaft für einen weltweit sorgsamem Umgang mit Wasser.

## «KÖNIGREICH DER ELEFANTEN»

Welches Tier eignet sich besser für eine Darstellung auf der Grossleinwand als ein Elefant? «Königreich der Elefanten» ist jedoch nicht nur für Tierfans ein echtes Ereignis. Der Film zeigt die grauen Riesen grösser, näher und intensiver, als sie je in der freien Wildbahn beobachtet wurden, und gewährt – nebst fesselnden Aufnahmen vom afrikanischen Flachland – einen tiefen Einblick in das Leben der grössten Landsäugetiere der Erde.

## WELTWEITE NOVITÄT: 3D-DIGITALTECHNOLOGIE

Am 4. November 2008 führte das IMAX Filmtheater in Luzern als weltweit erstes Grossleinwandkino die neuste Generation der digitalen Projektionstechnik ein und startete gleich mit zwei neuen 3D-Filmen in die Wintersaison. Bis Ende Jahr waren bereits über 20 000 Besucher an Bord der Apollo-11-Kapsel zum Mond geflogen oder Seite an Seite mit Dinosauriern durch das urtümliche Patagonien gewandert.

Mit der Installation der 3D-fähigen Digital-Projektionsanlage geht das IMAX Filmtheater einen völlig neuen Weg. Das von der Firma Dolby entwickelte System arbeitet mit der so

genannten «Interferenzfiltertechnik». Diese ist den herkömmlichen 3D-Systemen mit Wegwerf-Kartonfarbbrillen, aber auch Systemen mit Polarisationsfiltern oder elektronischen Shutterbrillen überlegen und liefert realistischere Farben und ein schärferes Bild als bisherige, filmbasierte Systeme. Dank der extrem hohen Trennung der stereoskopischen Einzelbilder wird das Raumbtiefe-Erlebnis durch keinerlei Doppelkonturen beeinträchtigt. Als weltweite Novität wird in Luzern das Bild gleich mit zwei Hochleistungsprojektoren auf die 475 m<sup>2</sup> grosse Leinwand projiziert.

## «DINOSAURIER 3D» UND «FLY ME TO THE MOON 3D»

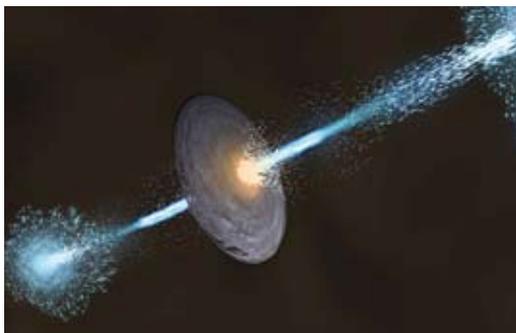
«Dinosaurier 3D» nimmt die Zuschauer mit auf eine Zeitreise in ein vergangenes Erdzeitalter, als Giganotosaurus und Argentinosaurus unseren Planeten erzittern liessen. Noch nie zuvor war das Gefühl, diesen Giganten in ihren Lebensräumen zu begegnen, so realistisch wie in diesem Dokumentarfilm. Wissenschaftlich fundiert erwachen die grössten Landtiere aller Zeiten in digitaler 3D-Visualisierung wieder zum Leben.

«Fly me to the moon 3D» ist ein animiertes Abenteuer für die ganze Familie. Als erster exklusiv für 3D-Kinos konzipierter Animationsfilm verbindet er mit einem Augenzwinkern die Apollo-11-Mission mit einem fiktiven Weltraumabenteuer aus der Sicht von drei Stubenfliegen. Als blinde Passagiere reisen sie mit zum Mond und bieten in ihrem tapsigen Übermut eine köstliche Vorlage für einige der grossartigsten 3D-Filmszenen überhaupt.



# PLANETARIUM

Wahrhaftige Sternstunden feierte das Planetarium Anfang November 2008 mit der Weltpremiere des neuen Programms «Stella Nova – Die Suche nach deinem Ursprung», dem professionellsten je im Verkehrshaus produzierten Programm.



## ASTRONOMISCHE JAHRESVORSCHAU 2008

In der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung vom 12. Januar 2008 begleitete das Verkehrshaus in enger Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft Luzern in einer live kommentierten Schau durch das Jahr 2008. Mittels der einzigartigen Möglichkeiten des Grossplanetariums wurden die bevorstehenden Himmelsereignisse wie Planetenlauf und Finsternisse zur Einstimmung auf das Himmelsjahr 2008 veranschaulicht. In einem zweiten Teil wurde unter kundiger Anleitung von Karl Oechslin das «Sternbilderschiessen» durchgeführt. Es war der letzte Auftritt des schweizweit besten Kenners der Sternbilder; Karl Oechslin verstarb leider wenige Tage nach der Vorführung.

## «STELLA NOVA – DIE SUCHE NACH DEINEM URSPRUNG»

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Sind wir allein im Universum? Ist das Weltall endlich in Raum und Zeit? «Stella Nova» widmet sich der Frage nach unserem Ursprung und gibt allgemein verständliche Antworten auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft. Alles sternenklar? – Unser Schicksal und unsere Herkunft sind eng mit der Geburt und dem Tod der Sterne verknüpft. «Stella Nova» gewährt Einblicke: Was ist ein Stern? Wie funktioniert er? Wie enden Sterne? Was ist ein roter Riese? Was ist eine Supernova? Damit greift «Stella Nova» ein faszinierendes Thema auf und führt die Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise tief in den Weltraum. Seit November 2008 verlassen die Besucher das Planetarium mit interessanten Antworten zur Frage nach unserem Ursprung.

Mit «Stella Nova» zeigt das Planetarium ein weltweit neues, mehrsprachiges Programm – eine komplexe Eigenproduktion, speziell für das Verkehrshaus entwickelt und programmiert. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Firma Linde PanGas ist «Stella Nova» die professionellste Show-Produktion, die das Verkehrshaus bisher realisieren konnte. Von der Storyline über das Drehbuch bis hin zu Bild und Text waren engagierte Fachleute am Werk. Sogar die Musik wurde eigens für «Stella Nova» komponiert und eingespielt. Die wissenschaftliche und fachliche Qualität ist unter anderem sichergestellt durch die enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für Weltraumforschung und Planetologie der Universität Bern (Prof. Dr. Kathrin Altwegg) und dem Planetarium Freiburg im Breisgau (Otto Wörbach). Ein Teil der immensen Rechenleistungen zur Bildberechnung erfolgte durch das Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Luzern.

## LIZENZVERKAUF

Ab April 2009 wird «Stella Nova» weltweit in den Lizenzverkauf gehen. Produktionen des Verkehrshauses werden in Planetarien auf allen Kontinenten gezeigt – 2008 wurden Abspieldrechte zum Programm «Limit – Expedition zum Rand der Welt» an Planetarien in Korea, Kolumbien und Brasilien verkauft. Ebenso konnte das Verkehrshaus im vergangenen Jahr Querschnitte aus den Produktionen des Verkehrshaus-Planetariums zeigen: einerseits rund 500 Planetariumsvertretern aus der ganzen Welt anlässlich der Konferenz der Internationalen Planetariumsgesellschaft in Chicago, andererseits an der Jahrestagung der deutschsprachigen Planetarien in Kiel und Hamburg.

## SONDERAUSSTELLUNG UND NEUE BILDERGALERIE

Sie kommen aus den Tiefen des Weltraums und stürzen in feurigem Flug auf unsere Erde herab: Meteoriten. Unter dem Titel «Götterboten – Feuer vom Himmel» zeigt das Verkehrshaus seit dem 3. November 2008 und noch bis zum 28. Juni 2009 eine seltene und wertvolle Meteoritenausstellung. Sie macht diese ausserirdische Materie einem breiten Publikum zugänglich und fasziniert durch die Vielfalt und den exotischen Reiz der Meteoriten. Entwickelt wurde sie vom Planetarium im süddeutschen Laupheim in Zusammenarbeit mit Meteoritenexperten. Info-Säulen zur Meteoritenforschung, zu Sternschnuppen und Kometen ergänzen die interessante Ausstellung.

Diese temporäre Sonderausstellung und die vor dem Planetariumseingang neu gestaltete und hinterleuchtete Bildergalerie mit faszinierenden Bildern aus dem Fundus des Hubble-Weltraum-Teleskops zum Thema «Sternengeburt und Sternentod» bieten die perfekte Einstimmung auf das neue Planetariumsprogramm «Stella Nova».

# GLANZPUNKTE 2008

Nebst den übergeordneten, jeweils separat in diesem Bericht vorgestellten Ereignissen und Veranstaltungen durfte das Verkehrshaus auch 2008 mit vielen Glanzpunkten im Haus und ausser Hause aufwarten.



14.02.2008 «MAKING OF» VERKEHRSHAUSS-PANORAMA SWISSARENA



17.02.2008 ELEKTRO-MODELLFLUG - AUSSTELLUNG HALLE LUFT- UND RAUMFAHRT



16.03.2008 ELEKTRO-MODELLFLUG - FLUGDEMOS MIT ROGER BAUMANN



18.05.2008 INTERNATIONALER MUSEUMSTAG MIT BESICHTIGUNGEN DES DS RIGI FÜR SCHIFFPATEN UND BESUCHER



01.06.2008 VALIANT-TAG DER OFFENEN TÜR MIT GRATISEINTRITTEN FÜR ALLE BESUCHER



02.06.2008 «THE LAST PAPER TICKET FROM FLUGTICKET AN DAS VERKEHRSHAUS, G... Fernando Pinto, Chairman of the IATA Board, Sand... Mexico, Shugang Yang, China, Jeremy Hubbard, N... Giovanni Bisignani, CEO IATA (v.l.)



26.08.2008 BESUCH DER STAATSKANZLEI LUZERN MIT BESICHTIGUNG DES DS RIGI



26.10.2008 2. LUCERNE MARATHON MIT ZIELEINLAUF VOR DEM NEUEN EINGANG FUTURECOM



04.11.2008 JUBILÄUMSMÜNZE FÜR DAS VERKEHRSHAUS Verkehrshausdirektor Daniel Suter, Bundesrat Moritz Leuenberger (v.l.)



29.–30.03.2008 **REGA MIT HELIKOPTER ZU GAST BEI «ALPENQUEREN» – STRASSENMOBILISTEN IN NOT**



09.04.2008 **BAUSTELLENBESICHTIGUNG VON FUTURECOM MIT VERKEHRSHAUSPATEN UND -NACHBARN**



27.04.2008 **«MAKING OF» VERKEHRSHAUSKAMPAGNE PLANETARIUM**



**«M IATA», DAS LETZTE GEDRUCKTE GESCHENKÜBERGABE IN ISTANBUL**  
 by Ward, USA, Fernando Alfonso Morlet Becerril,  
 New Zealand, Regula Dettling-Ott, Switzerland,



29.06.2008 **«VERKEHRSHAUS-MATHILDE» AM EIDG. JODLERFEST IN LUZERN**



01.07.2008 **«100 JAHRE 12-STUNDENFAHRT DES LZ 4 ÜBER DER SCHWEIZ»**  
 Alfred Waldis, Ehrenpräsident (Bildmitte),  
 mit Luftfahrtpaten



17.–25.11.2008 **GASTBESUCH VON EADS MIT EUROFIGHTER-SIMULATOR IN DER HALLE L+R**



24.11.2008 **DIE «RIGI LOK 7» GEHT ZUM JUBILÄUMSJAHR DES VERKEHRSHAUSES WIEDER UNTER DAMPF AUF DIE SCHIENEN**



01.12.2008 **DER LETZTE MIGROS-VERKAUFWAGEN REIST VOM WALLIS INS VERKEHRSHAUS** Max Alter, Eric Pochon, Michel Jordan, Genossenschaft Migros Wallis, mit Verkehrshausdirektor Daniel Suter (v.l.)

**EREIGNISSE 2008** Am 8. Januar 2008 ging das Verkehrshaus mit der Wanderausstellung «Aéroport de Suisse» auf Reisen. Den internationalen Museumstag und das Ereignis der Zeppelin-Jubiläumsfahrt nutzten zahlreiche Paten aus Schifffahrt und Luftfahrt zur Information, und die 8. Luzerner Museumsnacht bot am 22. August 2008 spannende nächtliche Erlebnisse.



### VERKEHRSHAUS UNTERWEGS

Am 8. Januar 2008 enthüllte das Verkehrshaus der Schweiz gemeinsam mit der Swiss International Airports Association (SIAA) die Wanderausstellung «Aéroport de Suisse» im Emmen Center vor den Toren Luzerns. Die neue Wanderausstellung des Verkehrshauses zeigt interaktiv, spannend und erlebnisreich sowohl die Bedeutung als auch die Faszination eines Flughafens und der Fliegerei. 2008 war die Ausstellung in verschiedenen Einkaufszentren in der ganzen Schweiz für Entdecker und Besucher präsent. Auch 2009 wird die Ausstellung in der Schweiz unterwegs sein.

Mit Unterstützung und in enger Zusammenarbeit mit der SIAA, der Interessengemeinschaft der schweizerischen Landesflughäfen, konnte das Verkehrshaus diese Wanderausstellung realisieren. Im Zentrum der Ausstellung «Aéroport de Suisse» steht ein Modell im Massstab 1:1000 (rund 15 m<sup>2</sup> Fläche). In diesem Modell verschmelzen alle sechs Schweizer Flughäfen mit dem internationalen Luftverkehr zu einem einzigen Flughafen. Zusammen betrachtet bilden sie einen der grössten Flughäfen der Welt. Es ist ein mechanisches Modell mit Licht, Bild und Ton, bewegten Flugzeugen sowie drehenden Radarantennen. Weitere Attraktionen der Wanderausstellung sind ein Wright-Simulator, ein Computerspiel und ein Wettbewerb.

### INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2008

«Entdecken, Erkunden, Erleben»: Unter diesem Titel gewährte das Verkehrshaus am 18. Mai 2008, dem 31. Internationalen Museumstag, Einblick in ein spezielles Projekt des Museums. Zahlreiche Schifffahrtspaten und Museums-

besucher erlebten, geführt durch den Konservator This Oberhansli, eine industriearchäologische Baustelle mit dem letzten erhaltenen Glatdeck-Seitenraddampfer, dem DS Rigi. Nachdem das DS Rigi beim Hochwasser 2005 grossen Schaden genommen hatte, wurde 2007 eines der umfangreichsten Restaurierungsprojekte im Verkehrshaus lanciert, das immer noch hautnah mitverfolgt werden kann. Die erste Hälfte der Rekonstruktionsarbeiten wurde bereits geleistet und das «Rigeli» sieht schon wieder wie ein Schiff aus. Der Vierwaldstätterseedampfer «Rigi» von 1848 ist der wichtigste erhaltene Vorbote der Industrialisierung der Schweiz.

### ZEPPELIN-JUBILÄUMSFART ÜBER DIE SCHWEIZ

Am 1. Juli 2008, zum 100. Jahrestag der legendären Zeppelfahrt des LZ 4 über die Schweiz, startete am Morgen in Friedrichshafen ein modernster Zeppelin NT 4 und erwies mit der erneuten Überfahrt bis Luzern und der Umkreisung des Verkehrshauses diesem geschichtsträchtigen Ereignis die Ehre – mit an Bord und in Funkverbindung war Wolfgang von Zeppelin. Im Beisein zahlreicher Luftfahrtpaten und geladener Gäste erfolgte etwa um 11.30 Uhr die Überfahrt unter hervorragenden Wetterbedingungen. Bereits um 10.45 Uhr referierte in der Halle Luft- und Raumfahrt Thomas Brandt, Geschäftsführer der Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co., Friedrichshafen, über die Bedeutung der Luftschiffe in der heutigen Zeit. Weitere Hintergrundinformationen zum Ereignis «Schweizerfahrt 1908» gaben Verkehrshaus-Vizedirektor Henry Wydler und Tony Roth, Ehrenpräsident der Schweiz. Aerophilatelisten-Vereinigung. Gleichzeitig konnte die Ausstellung zum Thema

«100 Jahre Schweizerfahrt des LZ 4» in der Halle Luft- und Raumfahrt besichtigt werden.

### LUZERNER MUSEUMSNACHT

Am 22. August 2008 waren von 18.00 bis 01.00 Uhr in der Nacht alle kulturellen Nachtschwärmer in den Luzerner Museen unterwegs. Auch das Verkehrshaus bot spannende nächtliche Erlebnisse, interessante Geschichten und viele Attraktionen: «ungerdüre» im NEAT-Tunnel, ein lustiges Spektakel mit dem Theaterduo Strohmännli/Kauz; «Unterwegs» auf dem SUVA-Mobilitätsparcours, «Hoch hinaus» auf dem SAC-Kletterturm in der Verkehrshausarena, die «Micro Scooter Kids Night» im Freigelände, im Planetarium das Programm «Zodiak» mit Sternen, Mond und Sonnenlauf, im IMAX Führungen hinter die Kulissen des Filmtheaters sowie Gastronomisch-Kulinarisches aus aller Welt in der Schienenhalle.

# MITGLIEDERDIENST

Die zahlreichen Mitglieder und Paten legen mit ihrem regelmässigen Beitrag den Grundstein, die bewegende (Verkehrs-)Geschichte der Schweiz zu erhalten. Nebst einigen kleineren Anlässen und exklusiven Informationen waren im Jahr 2008 der Mitgliedertag mit der Mitgliederversammlung und die Mitgliederreise herausragende Ereignisse für unsere «Verkehrshausfamilie».



## MITGLIEDERTAG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 21. JUNI 2008

Am Morgen konnten die vielen interessierten Mitglieder exklusiv und unter kundiger Führung auf der Baustelle die Räume des neuen Eingangsgebäudes FutureCom besichtigen und sich anhand von Visualisierungen die künftige Ausgestaltung und die Angebote erklären lassen. Die einmalige Fassadengestaltung (mit rund 5000 Rädern, Propellern, Felgen, Schiffsschrauben etc.) stand kurz vor der Vollendung und bot natürlich Gesprächsstoff. Ebenso genossen die Mitglieder an diesem Tag spannende IMAX-Filme wie «Deep Sea» oder «Mission Mars».

Am Nachmittag eröffnete und leitete Verkehrshaus-Präsident Franz Steinegger die 61. Mitgliederversammlung des Vereins Verkehrshaus der Schweiz, die unter hervorragender Mitgliederbeteiligung stattfand. Die Mitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll der 60. Versammlung sowie den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2007. In seinem Résumé hielt der Präsident fest, dass nach den Investitionsbeiträgen von Bund, Kanton und Stadt Luzern sowie den Zentralschweizer Kantonen auch die Finanzhilfe des Bundes für 2008–2011 ohne Probleme die eidgenössischen Räte passiert habe und damit die Subventionen im Gesamtbetrag von 5,32 Millionen Franken bis 2011 gesichert seien. Dies bedeute aber, dass für die Jahre 2008/2009 lediglich je 1 Million Franken zur Verfügung stehe. Die meisten noch offenen Pendenzen aus der Zeit vor 2002 konnten erledigt werden. Es verbleibe noch das Problem der Ausfinanzierung der Pensionskasse «Publica» aus dem Jahre 1995. Das insgesamt gute schweizeri-

sche Tourismusjahr 2007 habe sich auch positiv auf das Besucheraufkommen im Verkehrshaus ausgewirkt. Trotz laufender Bauarbeiten konnte 2007 bei den Besuchern ein Rekordergebnis erzielt werden. Dieser Erfolg ist nicht selbstverständlich. Das Verkehrshaus verehere das Alte nicht, nur weil es alt sei: «Wir wollen keine mumifizierte Vergangenheit je nach Zeitgeschmack schminken und eventuell aufdonnern. Wir suchen vielmehr die Verbindung zur Aktualität und zur Zukunft. Im Verkehrshaus gibt die Vergangenheit der Gegenwart und Zukunft Gewicht und Richtung.»

Zu den Finanzen konnten Vorstand und Verkehrshaus-Direktor Daniel Suter erfreut festhalten, dass bei der Besucherentwicklung ein Turnaround geschafft wurde, die Beiträge der öffentlichen Hand gesichert werden konnten und sich die Mitgliederzahlen, als bedeutender Indikator, stolz entwickelt haben. Sponsoren als wichtige Wirtschaftspartner investierten 2007 rund 6,5 Millionen Franken, die zur Attraktivierung der Ausstellung genutzt werden konnten. Ebenso konnte die Fremdvverschuldung reduziert werden. Beim Investitionsprojekt «VHS 2009», den Neu- und Umbauten, liege das Verkehrshaus bezüglich Terminen und Kosten voll auf Kurs.

## MITGLIEDERREISE NACH ENGLAND/SCHOTTLAND

Die Reise ins Ursprungsland der Eisenbahntechnologie vom 31. August bis 8. September 2008 wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle 16 Teilnehmenden, darunter den Historiker und Eisenbahnspezialisten Bryan Stone sowie Anita Steiner, Leiterin Mitgliederdienst. Während der Mitgliederreise bot sich oft Gele-

genheit, hinter sonst verschlossene Kulissen zu schauen und zahlreiche aussergewöhnliche Persönlichkeiten kennen zu lernen. Highlights waren unter anderem der Besuch im grössten Eisenbahnmuseum der Welt, dem «National Railway Museum» in York, im Openair-Museum in Beamish, die Besichtigung der «Waverley Station» und des Schlosses in Edinburgh sowie des einzigen rotierenden Bootslifts der Welt auf der «Falkirk Wheel». Die «Faszination Technik» wurde imposant untermalt von der eindrucksvollen Naturkulisse, die während der Fahrten im (Dampf-)Zug und Bus an der Reisegruppe vorbeizog.

## MAGAZIN «INFORMOTION»

Nebst den vielen Erneuerungen im Verkehrshaus selber wurde auch das «InforMotion» einem Redesign unterzogen. Das Magazin wirkt pünktlich zu unserem Jubiläumsjahr jünger, frischer und lebendiger. «InforMotion» erscheint 4-mal jährlich und wird an alle Mitglieder des Vereins Verkehrshaus der Schweiz sowie an Partner, Sponsoren, Behörden und Institutionen versandt.

## MITGLIEDSCHAFTEN

Der Verein durfte wiederum eine Steigerung der Mitgliederzahlen verzeichnen. Auch die Patenschaften für die Bereiche Luftverkehr, Schifffahrt, Schienenverkehr und Strassenverkehr werden immer beliebter – nicht zuletzt, weil man als Pate zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen wird. Ein positiver Trend zeigte sich auch bei Geschenkmitgliedschaften, die 365 Tage im Jahr Freude bereiten.



**SCHULDIENTST** Als ausserschulischer Lernort ist das Verkehrshaus prädestiniert und eine unerschöpfliche Quelle, um Themen aus den Bereichen Mobilität, Physik, Naturlehre und Mensch, Mitwelt und Natur zu erleben und zu vertiefen. 2008 zogen spannende und lehrreiche Zusatzangebote Schulklassen aller Stufen in das Verkehrshaus.



### ENTWICKLUNG

2008 ist es dem Schuldienst wiederum gelungen, Schulklassen aller Stufen und aus allen Landesteilen anzusprechen. Beachtliche 3192 Klassen oder fast 54 000 Schüler besuchten das Verkehrshaus. Der Schuldienst leistete einen erfolgreichen Einsatz in der Beratung und Weiterbildung von Lehrpersonen und in der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial. Ebenso wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert.

### «KSL 40 – BILDUNG BEWEGT»

Die Kantonsschule Luzern (KSL) bezog vor 40 Jahren das Schulhaus am Alpenquai und realisierte zu diesem Jubiläum das Projekt «KSL 40 – Bildung bewegt». Im gesamten Verkehrshaus wurden von rund 700 Schülern 40 Projekte erarbeitet und am 7. und 8. März 2008 präsentiert. Die Projekte thematisierten die Mobilität – ein paar Beispiele:

- «Transit» – eine Schülerzeitung: das Extrablatt von jungen Journalisten
- Auf «Tour de Suisse» in der Swissarena: Präsentationen rund um das grösste Luftbild der Schweiz
- Benzin aus altem Frittieröl: mit Frittieröl ein Töffli betreiben
- Mechanisches Ballett: inmitten von Lokomotiven und Eisenbahnwagen
- Zeppeline bewegen: Modell-Zeppeline von Schülern und Flugversuche

### PHYSIK ERLEBEN

Warum fährt ein Auto? Wie funktioniert ein Motor? Kann man Autos mit Wasser statt mit Treibstoff betreiben? Und warum und wie entsteht eigentlich ein Stau? Studierende der Pädagogischen Hochschule Luzern erklärten vom 28. April bis 3. Mai 2008 Schulklassen

und interessierten Besuchern die physikalischen Phänomene, die hinter den alltäglichen Autofahrten stecken.

### «MICRO SCOOTER KIDS DAYS»

Ab Ende Mai bis August 2008 bot das Verkehrshaus in Zusammenarbeit mit der Projektleitung der «Micro Scooter Kids Days» Sicherheitskurse für die neue Mobilitätsform Scooter an, gefördert und unterstützt durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). Kursziel war, einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehr zu leisten. Die Schüler lernten das richtige Verhalten im Strassenverkehr und sicheres Fahren durch Schulung des Gleichgewichtes, der Motorik und der Koordination sowie durch Verbesserung der technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Aufgrund der positiven Reaktionen werden die Kurse für Kindergarten und 1. bis 6. Klasse auch 2009 angeboten.

### ETH-AKTIONSTAGE «UNTERWEGS!»

Im Rahmen der Ausstellung «ALPENQUEREN» boten am 19. und 20. Juni sowie am 11. und 12. September 2008 Experten des Instituts für Bewegungswissenschaften der ETH Zürich Führungen für Schulklassen an. Die menschliche Bewegung als Thema einer Ausstellung überraschte durch ihre Inhalte und Bezüge zur Gegenwart. An elf Stationen erfuhren Schüler, wie ihre Muskulatur, ihre Sinnesorgane und die Gelenke zusammenspielen.

### «TEACHER'S DAY»

Am 12. März und am 22. Oktober 2008 führte der Schuldienst wieder den «Teacher's Day» durch. Wieder nahmen rund 250 Lehrpersonen teil. Der Märzbesuch bot den Lehrerinnen und Lehrern Gelegenheit, einen Schulbesuch eins

zu eins vorzubereiten, neue Angebote für ihre Stufe kennen zu lernen und am Nachmittag an fünf Themenführungen teilzunehmen. Der Oktober stand ganz unter dem Motto «Lernen und Erleben in allen Dimensionen: 2D, 3D, 360°» – ob Medieninhalte auf dem Bildschirm in 2D, das Leben der Dinosaurier in 3D oder die Entstehung des Universums im 360°-Planetarium.

Feedback eines Lehrers aus Beckenried: «Herzlichen Dank für den sehr gut organisierten «Teacher's Day» im Verkehrshaus und natürlich auch für die grosszügige Gastfreundschaft. Ich hoffe, dass Ihr Elan und Ihre Arbeit natürlich auch Früchte trägt und dieses einmalige Museum weiterhin viele Lehrpersonen und damit auch Jugendliche anzieht.»



# SAMMLUNG UND ARCHIV

Es genügt nicht, nur neue Objekte oder bisher nicht gezeigte Zeitzeugen auszustellen. Ihr Ausstellungswert muss immer wieder auf die aktuellen Fragen der Zeit hin aufgearbeitet werden. Konservatorischer Erhalt, Dokumentation und Archivierung sind Pflicht. Erst in der inhaltlichen Aufarbeitung, Inszenierung und Vermittlung entsteht aber die Kür. Ohne die Vorleistungen der Pflicht ist aber keine Kür möglich!

## VHS 2009

Für die Fassade der neuen Eingangshalle FutureCom wurden rund 50 teilweise grosse und mehrere hundert Kilogramm schwere Räder, Propeller und Seilscheiben für die Montage hergerichtet. Auch das per November 2008 zum Verkehrshausjubiläum herausgegebene «Verkehrsbuch der Schweiz» verlangte bereits im Berichtsjahr die Aufbereitung zahlreicher Inhalte zu den verschiedenen Themenbereichen. Das erwies sich als ebenso aufwändig wie die Bildbeschaffung im ausgelagerten Archiv.

## LEISTUNGSaufTRAG

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) und der Stiftung Verkehrshaus der Schweiz wurden in der Vertragsperiode 2008 nicht mehr benötigte Leihgaben retourniert, die Übernahme von verkehrsrelevanten Sammlungsbeständen des Technoramas in Winterthur wurde geprüft und deren Übernahme per 2009 eingeleitet.

Mit der Aufhebung des letzten Objektlagers im Untergeschoss der Halle Luft- und Raumfahrt per Mitte 2008 wurde ein wichtiges Teilziel erreicht. Der Lagerumzug und die damit verbundenen Transporte ins hochwassersichere Aussenlager erwiesen sich als aufwändiger als erwartet, weil viele Objekte kaum plattierbar waren und auch die Regale wieder aufgebaut werden mussten.

Planung, Konzept und Antrag für das neue Dokumentationszentrum mit Archivraum im ehemaligen Restaurant wurden genehmigt und die Ausführungsarbeiten sind angelaufen. Bei der elektronischen Inventarisierung wurden im Hinblick auf die neue Halle Strassenverkehr insgesamt 244 Datensätze zu Schlüsselobjekten und zur Firmengeschichte aktualisiert. Ebenso wurden 1886 Datensätze des Altbestandes der Pläne grob inventarisiert und nach Standort erfasst. Der Anforderungskatalog an die Internetdatenbank «eMuseum» wurde erstellt und zur Beschaffung ab 2009 freigegeben.

## DOKUZENTRUM

Anfang März letzten Jahres ist Willy Schoop jun. (1930–2008), ein unermüdlicher Gönner

des Verkehrshausarchivs, verstorben. Seine Begeisterung für den konservatorisch korrekten Umgang mit historischen Dokumenten liess ihn das Verkehrshausarchiv als Haupterbe seines Vermächtnisses einsetzen. Sein privates Leben hatte er vor allem der Sammlung von HO- und N-Eisenbahnmodellen und der Erforschung bahn- und maschinenhistorischer Themen gewidmet. Schon zu Lebzeiten übergab er dem Verkehrshaus zahlreiche recherchierte Manuskripte. Mit dem Vermächtnis Schoop erhielt das Verkehrshaus Archivalien, Bücher, Filme und Fotos, die in die Sammlung integriert werden. Thematisch nicht in die Bibliothek des Verkehrshauses passende Bücher oder Modelle sowie die Liegenschaft selbst sollen, wie mit dem Erblasser vereinbart, möglichst gewinnbringend zu Gunsten des Verkehrshausarchivs verkauft werden. Am alten Standort in Reutlingen muss leider die wohl älteste noch betriebsfähige Spur-0-Gartenbahn bleiben; das zeitgenössische Rollmaterial würde einem interessierten Neubesitzer der Anlage als Depositum zur Verfügung gestellt.

## LEIHGABEN, DONATIONEN UND NEUZUGÄNGE

109 Objektleihgaben an 43 Leihnehmer zeigten eine ungebrochene Nachfrage nach Zeitzeugen aus der Verkehrsgeschichte. Andererseits war das Verkehrshaus selbst froh, mit insgesamt 252 Leihgaben von 82 Leihgebern seine Ausstellungen ergänzen zu können.

Aus den Händen von Marc und Martha Fallert konnte das Verkehrshaus 46 hochwertige Modelle bedeutender Schweizer Schienenverkehrsfahrzeuge in Spur I (1:32) entgegennehmen. Einzelne Fahrzeuge wurden schon im Sommer 2008 ans Museo Cantonale d'Arte in Lugano für die Ausstellung «Enigma Helvetia» ausgeliehen. Der Donator trug zu den Modellen und ihren Vorbildern viele Hintergrundinformationen zusammen. Sie werden ab Ende Juni 2009 im neuen Dokuzentrum öffentlich einsehbar sein.

## ERSCHLIESSUNG UND ERHALTUNG

Das Dampfschiff Rigi konnte im vorgesehenen Rahmen so weit hergerichtet werden, dass die Besucher es seit Herbst 2008 begehen können. Das noch fehlende Kamin, Steuerstand,

Masten und Segmentschnitt-Dach zeigen, dass wir noch nicht ganz am Ziel sind.

Am U-Boot Mesoscaph war wegen der Umgebungsarbeiten keine Arbeit möglich. Hingegen wurde in der Halle Schifffahrt eine Ausstellung realisiert, welche die wenig bekannte Bedeutung nichtmilitärischer Unterseeboote und damit auch unserer «Auguste Piccard» unterstrich. In Zusammenarbeit mit dem Maison d'Ailleurs in Yverdon und der Association hepta.aero entstand eine Ausstellung an zwei Orten: «Pôlémiques» zeigte in Luzern die Eroberung des Nordpols auf dem Weg unter Wasser, und die Ausstellung in Yverdon mit Leihgaben aus dem Verkehrshaus widmete sich der Erreichung des Nordpols auf dem Treibeis und auf dem Luftweg.

Mit Unterstützung der SR Technics und des Fokker Teams wurde nach der CV-990 «Coronado» auch die Rumpfbemalung der Douglas DC-3 erneuert.

# FINANZJAHR 2008

Das Verkehrshaus der Schweiz ist und bleibt das meistbesuchte Museum der Schweiz – auch im Jahr 2008! Dass aufgrund der regen Bautätigkeit die Besucherzahl im Museum gegenüber dem Vorjahr zurückgehen würde, bewahrheitete sich nicht. Über 500 000 Eintritte zählte das Museum auch im vergangenen Jahr. Gegenüber dem Rekordjahr 2007 hat allerdings die Besucherzahl im IMAX Filmtheater abgenommen. Die Sponsoring-Erträge stiegen noch einmal an. Das Unternehmensergebnis konnte auf Vorjahresniveau gehalten werden.

## ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 400 000 gegenüber dem Vorjahr um CHF 26 000 besser ab. Das Betriebsergebnis 2 hingegen fällt im Vergleich zu 2007 um CHF 1,209 Mio. tiefer aus. Hauptgründe hierfür sind einerseits die um CHF 600 000 geringeren Leistungsbeiträge des Bundes und der Rückgang der Eintrittserträge um CHF 629 000. Insbesondere wirkt sich der Besucherrückgang von 46 492 Personen beim IMAX Filmtheater aus. Allerdings wurde hier auch ein geringeres Besucheraufkommen budgetiert, da im Vorjahr mit dem Film «Die Alpen»

ein absoluter Publikumsliebling Premiere feierte. Per Ende November wurde das IMAX Filmtheater technisch aufgerüstet und bietet seither 3D-Filme in bestechender digitaler Qualität an. Dies müsste sich ab 2009 positiv auf die Besucherzahlentwicklung und die Eintrittserträge auswirken. Veränderung Mitglieder- und Gönnerbeiträge gegenüber Vorjahr: Die Mitgliederbeiträge konnten um CHF 23 000 erhöht werden; die Gönnerbeiträge fielen um CHF 209 000 tiefer aus. CHF 99 000 wurden im Aufwand als zweckgebundene Spenden für die Renovation des Dampfschiffs Rigi und des U-Bootes

Mesocaph zurückgestellt. Erfreulich entwickelten sich die Sponsoring- und Werbeerträge: Sie stiegen gegenüber 2007 um CHF 431 000 auf CHF 6,813 Mio. Enthalten sind darin CHF 3,377 Mio. für die Gestaltung der neuen Halle Strassenverkehr. Für den gleichen Betrag wurde deshalb im Aufwand eine Rückstellung gebildet. Infolge Wegfalls einer neuen Sonderausstellung im Jahr 2008 reduzierte sich der Projektaufwand für Ausstellungen um CHF 1,091 Mio. auf CHF 0,57 Mio. Bei der Position «Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz» waren in verschiedenen Betriebsbereichen Einsparungen möglich.

## ERFOLGSRECHNUNG 2008 (in TCHF)

	2008	2007
<b>Ertrag</b>		
Eintrittserträge Museum/IMAX	8 137	8 766
Erträge Attraktionen	268	306
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2 191	2 377
Sponsoring- und Werbeerträge	6 813	6 382
Erträge Shops	1 335	1 339
Sonstige Erträge	1 888	1 943
<b>Gesamtertrag*</b>	<b>20 632</b>	<b>21 113</b>
<b>Aufwand</b>		
Material-, Projektaufwand Ausstellungen	570	1 661
Warenaufwand Shops	798	778
Personalaufwand	8 567	8 600
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	1 136	1 270
Verwaltungs- und Informatikaufwand	426	447
Marketing- und Werbeaufwand	4 572	5 069
Rückstellung zweckgebundene Spenden	99	340
Rückstellung Content VHS 2009	3 377	1 385
Sonstiger Betriebsaufwand	1 214	1 147
<b>Aufwand vor Abschreibungen</b>	<b>20 759</b>	<b>20 697</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-127</b>	<b>416</b>
Finanzerfolg	-487	-418
Abschreibungen	-1 599	-1 579
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>-2 213</b>	<b>-1 581</b>
Beiträge Stiftung VHS/öffentliche Hand	1 951	2 528
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>-262</b>	<b>947</b>
Ausserordentlicher Erfolg	434	-801
Defizitdeckungsbeitrag Innerschweizer Kantone	228	228
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>400</b>	<b>374</b>
* Gesamtertrag Verkehrshaus	20 632	21 113
Nettoertrag ausgelagerte Gastrobetriebe	5 671	5 120
<b>Gesamtertrag Verkehrshaus, inkl. Gastronomie</b>	<b>26 303</b>	<b>26 233</b>

Der gegenüber dem Vorjahr um CHF 134 000 geringere Aufwand ist vor allem auf die Ausserbetriebnahme und den Rückbau alter Gebäude (Kongresssaal, alte Strassenhalle und Kommunikationshallen) zurückzuführen. Der Marketing- und Werbeaufwand liess sich um CHF 0,497 Mio. auf CHF 4,572 Mio. reduzieren und hängt im Wesentlichen mit geringeren Werbebelastungen seitens unserer Partnerfirmen zusammen. Ausserordentlicher Erfolg: Diese Position enthält diverse Ertrags- und Aufwandpositionen. Wesentlich zu Buche schlägt hier der mit der Nachlassverwaltung der SAirGroup erzielte

Forderungserlass über CHF 370 000 für das verbliebene Passivdarlehen aus der seinerzeitigen Finanzierung des IMAX Filmtheaters.

#### BILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 8,701 Mio. auf CHF 26,870 Mio. Die Abnahme des Umlaufvermögens von CHF 1,080 Mio. ergibt sich vorwiegend aus den um CHF 1,710 Mio. tieferen flüssigen Mitteln und der Zunahme der Forderungen von CHF 0,860 Mio. Im Berichtsjahr erfolgten Nettoinvestitionen von CHF 11,039 Mio. für das Neubauprojekt «VHS 2009». Dieser Be-

trag ergibt sich aus Bruttoinvestitionen von total CHF 22,058 Mio., abzüglich Investitionsbeiträgen von CHF 11,019 Mio. von Bund (CHF 2,5 Mio.), Kanton und Stadt Luzern (je CHF 1,25 Mio.), Kanton Zug (CHF 1 Mio.), den Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden (CHF 372 000), der Gemeinde Meggen LU (CHF 300 000), dem Gastronomiepartner ZFV sowie diversen Sponsoren (CHF 4,347 Mio.). Folgende weitere Investitionen wurden getätigt: IMAX 3D Digital CHF 263 000; Skyworker CHF 29 000 und Erweiterung EDV-Netzwerk CHF 23 000. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um CHF 7,670 Mio. auf CHF 17,842 Mio. Diese Zunahme setzt sich wie folgt zusammen: neue Hypothekarkredite von CHF 8,5 Mio. in Zusammenhang mit den Neubauten VHS 2009; Restamortisation eines Bankdarlehens von CHF 80 000; Teilamortisation SBB-Darlehen IMAX Filmtheater von CHF 150 000; Restamortisation Swissair-Darlehen IMAX Filmtheater von CHF 600 000 (teilweise wie erwähnt durch Forderungserlass von CHF 370 000). Das Eigenkapital beträgt einschliesslich des Unternehmensgewinnes neu CHF 966 000.

#### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2008 (in TCHF)

	2008	2007
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1 374	3 084
Forderungen	2 489	1 629
Aktive Rechnungsabgrenzung	286	516
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4 149</b>	<b>5 229</b>
Mobile Sachanlagen	854	994
Immobilien Sachanlagen	2 580	2 893
Neubauprojekt VHS 2009	35 086	13 028
Abzüglich Beiträge Dritter	-18 445	-7 426
IMAX Filmtheater	2 646	3 451
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22 721</b>	<b>12 940</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26 870</b>	<b>18 169</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 575	1 339
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	214	515
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 123	2 327
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 912</b>	<b>4 181</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17 842	10 172
Rückstellungen	3 150	3 250
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>20 992</b>	<b>13 422</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>25 904</b>	<b>17 603</b>
Kapital	566	192
Gewinn	400	374
<b>Eigenkapital</b>	<b>966</b>	<b>566</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26 870</b>	<b>18 169</b>

#### REVISORENBERICHT

PriceWaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung und die Existenz des IKS (internes Kontrollsystem) geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt diese der Mitgliederversammlung zur Annahme. Der Prüfungsbericht kann bei der Direktion eingesehen oder angefordert werden.

#### QUALITÄTSMANAGEMENT

Das jährliche Überwachungsaudit im Verkehrshaus der Schweiz wurde von der SGS Société Générale de Surveillance SA im Jahr 2008 erfolgreich nach ISO 9901:2000 durchgeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems wurde uns bestätigt. Das Wiederholungsaudit findet im Mai 2009 statt.

# NACHHALTIGKEIT ALS PROGRAMM

Termingerecht zum 50-Jahre-Jubiläum können Stiftungsrat, Vorstand und Geschäftsleitung mit Stolz feststellen, dass das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz die betriebswirtschaftliche Sanierung abgeschlossen und den aufgeschobenen Unterhaltsbedarf an Gebäuden und Ausstellungen bis zum Jubiläumsakt am 27. Juni 2009 kompensiert haben wird. Das Verkehrshaus ist fit für die Zukunft!

## 1 MILLION BESUCHER BIS 2010

Das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz finanziert sich zum grössten Teil aus Ticketerträgen. Deshalb ist die Anzahl Besucher pro Jahr der wichtigste Erfolgsindikator. Im Jahr 1997, dem ersten vollen Betriebsjahr mit IMAX Filmtheater, registrierte das Verkehrshaus erst- und einmalig mehr als eine Million Eintritte. Es folgte dann eine Phase der Besucherzahl-Erosion bis zum Jahrhundert-Sommer 2003 und dem Jahrhundert-Hochwasser 2005. Unterdessen scheint der Abwärtstrend gebrochen zu sein und die Besucherzahlen sind – auch ohne Hiflyer – wieder am Steigen. Erklärtes Ziel ist es, bereits im Jahr 2010 wieder eine Million Besucher willkommen zu heissen.

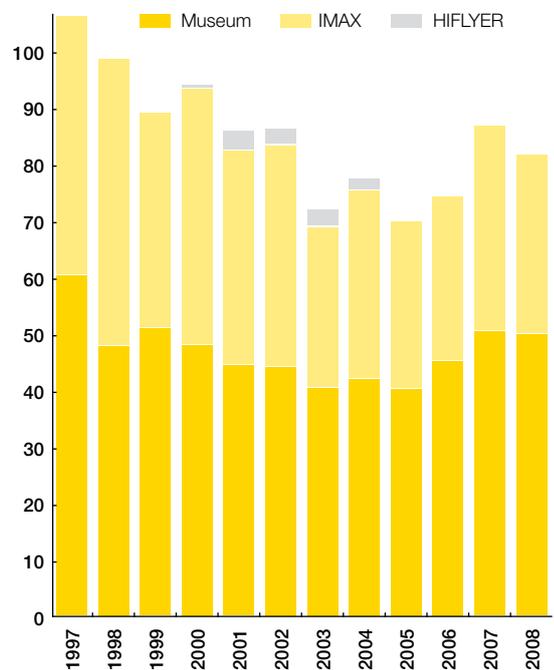
## INVESTITIONEN VON PARTNERN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Schuldentilgung wurde mehrheitlich aus Betriebserträgen finanziert. Partner aus der Privatwirtschaft investierten in Ausstellungen und Besucherattraktionen, die letztlich die positive Besucherzahl-Entwicklung ermöglichten. Das Verkehrshaus ist mit einem Sponsoring-Volumen von fast CHF 7 Mio. im Jahr 2008 und dank der Beiträge seiner bald 30 000 Mitglieder und Freunde auch in dieser Hinsicht spitze!

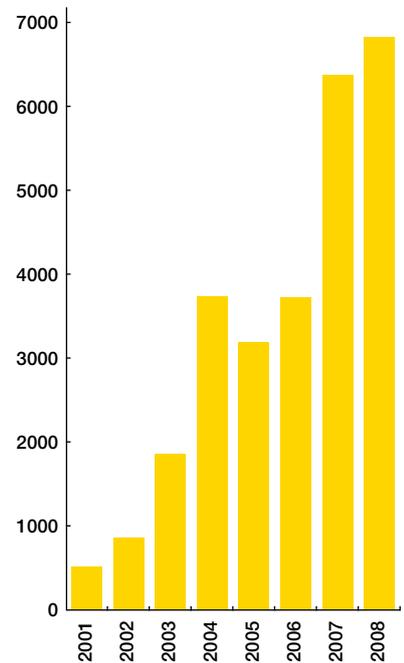
## SCHULDEN REDUZIERT UND GLEICHZEITIG GEBÄUDE SANIERT

Mit einer Bilanzunterdeckung von mehr als CHF 2 Mio. und Finanzverbindlichkeiten von mehr als CHF 20 Mio. stand das Unternehmen Verkehrshaus im Jahre 2001 an einem Tiefpunkt. Zwischenzeitlich wurde alles unternommen, um die Schulden zu reduzieren. Gleichzeitig wurden die Altbauten abgeschrieben, und seit 2006 steigt der Anlagewert der Immobilien dank dem Bauprojekt «VHS 2009» kräftig an. Prognostiziert ist ein Anlagewert von mehr als CHF 60 Mio. Bis 2012 wird die Eidgenossenschaft die letzte Finanzierungstranche geleistet haben. Die Finanzverbindlichkeiten werden sich dann auf rund CHF 14,4 Mio. belaufen.

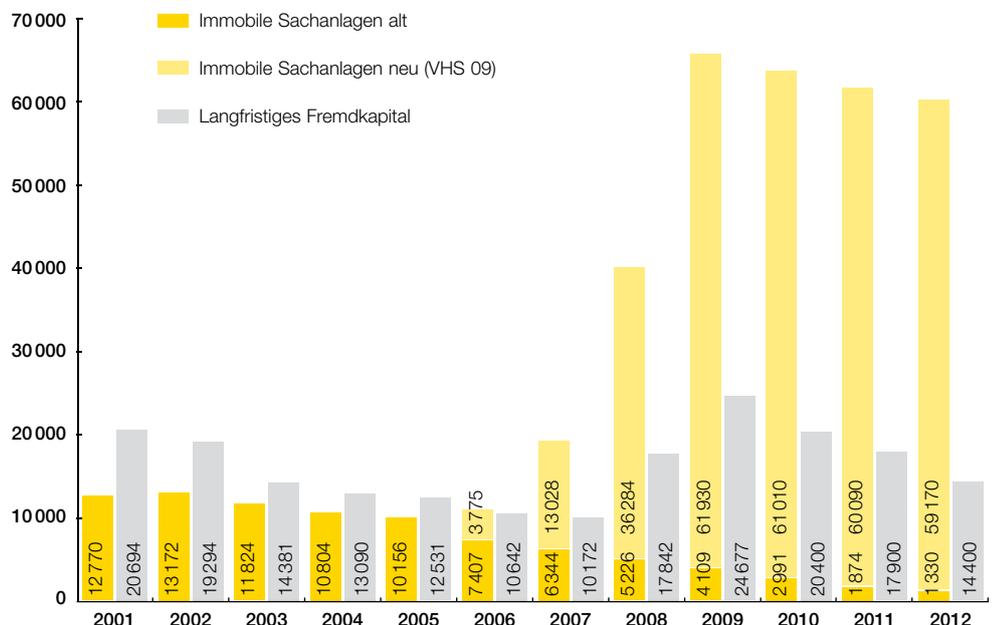
Eintritte 1997 bis 2008 (in Zehntausend)



Entwicklung Sponsoring-Ertrag 2001 bis 2008 (in TCHF)



Entwicklung Anlagewert Immobilien und langfristige Finanzverbindlichkeiten 2001 bis 2008 mit Prognose 2009 bis 2012 (in TCHF)



# DANKESCHÖN

Im Jahr 2008 unterstützten uns wiederum viele Donatoren, Spender, Supporter und Partner in unserer Arbeit. Sie halfen mit, das Verkehrshaus der Schweiz als Museum, Themenpark und Kompetenzzentrum für Verkehr und Mobilität zu erhalten und auszubauen. Dafür danken wir allen herzlich.

## SPONSOREN

### OFFIZIELLE PARTNER

APG, Bern | SBB AG, Bern | SRG SSR idée suisse, Bern | Touring Club Schweiz, Emmen

### IMAX FILMTHEATER

APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | Caffé Chicco d'Oro, Balerna | DLD Trading AG, Rüfenacht | Eichhof Getränke AG, Luzern | Explora Events AG, Luzern | Maxon Motor AG, Sachseln | Neue Luzerner Zeitung, Luzern | Radio Pilatus AG, Luzern | Schweiz Tourismus, Zürich | Schweizer Alpenclub SAC, Bern | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Zweifel Pomy-Chips AG, Buchrain

### AUSSTELLUNGEN

Aero-Club der Schweiz, Luzern | Aerosuisse, Bern | Algra AG, Merenschwand | Alp Transit Gotthard AG, Luzern | AMAG Automobil- & Motoren AG, Schinznach Bad | Amberg Technologies AG, Sargans | ARGE TRANSCO – Sedrun, Sedrun | ASTAG Schweiz, Nutzfahrzeugverband, Bern | Avesco AG, Langenthal | Axpo Holding AG, Zürich | Belloli SA, Grono | Bellprat Associates AG, Zürich | bfu Schweiz, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | BLS AG, Bern | BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf | Bundesamt für Energie, Ittigen | Bundesamt für Verkehr, Bern | BVFD Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement, Chur | Chevrolet Suisse SA, Glattbrugg | Coca-Cola Beverages AG, Kestenholz | Die Schweizerische Post, Bern | Dreier AG, Suhr | Durrer-Technik AG, Adligenswil | Edelweiss Air AG, Zürich | e'mobile, Bern | Ernst Autotransport AG, Zürich | ETH Zürich, Zürich

Extra Express Transport Logistik AG, Pratteln | Fachverband Infra, Zürich | Funicar Transporte AG, Biel | Galliker Transport AG, Altshofen | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | Imbach Logistik AG, Schachen | Implan Bau AG, Aarau | John Lay Electronics AG, Littau | Jubiläumsstiftung der Credit Suisse, Zürich | Kuoni und Hugentobler-Stiftung, Uster | Luftwaffe, Bern | Mappuls AG, Luzern | MeteSchweiz, Zürich | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich | Motorex AG, Langenthal | myclimate, Zürich | PanGas, Dagmersellen | Paul Scherrer Institut, Villigen PSI | Peter Sauber AG, Pfäffikon | Planetarium Freiburg, Freiburg i.Br. | Planzer Transport AG, Dietikon | PostLogistics AG, Bern | Renault Trucks (Schweiz) AG, Dietikon | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | Rowa Tunnelling Logistics AG, Wangen | SBB AG, Bern | SBB AG, Denkmalpflege, Bern | SBB Cargo AG, Basel | SBB Historic, Bern | Scania Schweiz AG, Kloten | Schöni Transport AG, Wynau | Schweiz. Verband Flugtech. Betriebe, Zollikofen | Schweizer Optikverband SOV, Olten | Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Zürich | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Sika Schweiz AG, Widen | Skyguide, Genève | Smiths Heimann GmbH, Wiesbaden | Société Suisse des Explosifs, Brig | SRG SSR idée suisse, Bern | SUVA, Luzern | Swiss International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen | Swissconcept AG, Bern | Swisscontact, Zürich | TCS Touring Club Schweiz, Vernier | Tittlis Rotair Aerial Cableways, Engelberg | Toyota AG, Safenwil | Traveco Transporte AG, Winterthur | UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, Zürich | Unique (Flughafen Zürich AG), Zürich-Flughafen | Universität Bern, Physikalisches Institut, Bern | ViaStoria, Bern | Winterthur Group, Winterthur

### EVENTS UND PROJEKTE

Valiant Holding AG, Bern | ZFV-Unternehmungen, Zürich

### PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

B + T Bild + Ton AG, Ebikon | Cinecom AG, Zürich | Coca-Cola Beverages AG, Kestenholz | HAG Modelleisenbahn AG, Mörschwil | Henniez SA, Henniez | Hochschule Luzern, Technik & Architektur HSL/T&A, Luzern | Karl Steiner AG, Zürich | Nextage GmbH, Littau | Raiffeisenbank Luzern, Root | RailAway AG, Luzern | Schweizer Museumspass, Zürich | Schweizer Verband Raiffeisenbanken, St. Gallen | Siemens Schweiz AG, Zürich | Sony Overseas SA, Schlieren | SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen | Thurella Getränke AG, Egnach | Unilever Schweiz GmbH, Thayngen | VisionOne AG, St. Gallen

## DONATOREN

### ALPENQUEREN

Amberg Engineering AG, Sargans (Tunnelbau) | Ammann Schweiz AG, Langenthal (Tunnelbau) | M. Amstutz, Malters (Leihgabe Rosenkranz) | Archäologischer Dienst Kt. Bern, Bern (Leihgabe Fundstücke vom Schneidejoch) | R. Brem, Meggen (Leihgabe Skulptur Saumtier) | Concept2 (Schweiz) GmbH, S. Wehrli, Adliswil (Leihgabe Ruderergometer) | Edy Brunner Concept + Design, Wädenswil (Leihgabe Sukzessionsbild Ae 6/6) | ETH Zürich, R. Müller, Zürich (Programmierarbeit Sprungplatte) | ETH Zürich Corporate Communications, M. Erzinger, Zürich (Aktions-tage) | F. Brunner Holzprodukte für die Werbung, Therwil (Idee Palettenpuzzle) | Förderverein Sbrinz-Route, Stans (Säumerausstellung) | R. Hagger, Boppelsen (Leihgabe hist. Tunnelbauerkostüme) | Herrenknecht (Schweiz) AG, Amsteg (Leihgabe TBM Rollenmeissel) | Kistler Instrumente AG, Winterthur (Leihgabe Sprungmessplatte) | Musée Royal de l'Armée et d'Histoire Militaire, E. Reunis, Bruxelles (Leihgabe F.N.R.S. Gondel von Auguste Piccard) | Museums-Gesellschaft Grenchen, Grenchen (Bilder der Barackensiedlung Tripoli) | p&s netzwerk kultur, Emmenbrücke (literarische Textrecherchen) | SBB Historic, Bern (Projekt Ae 8/14, div. Leihgaben) | Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega), Zürich (Diorama Alpenüberquerung mit Patienten) | SuvaLiv, Luzern (Fachberatung) | Theaterfundus Kulturhaus Rosengarten, Grüşch (Leihgabe hist. Tunnelbauerkostüme) | Université Libre de Bruxelles, D. Devriese, Bruxelles (Leihgabe F.N.R.S. Gondel von Auguste Piccard) | Versuchsstollen Hagerbach AG, Sargans (Tunnelbau) | Zbinden Film AG, M. Zbinden, Belp (Vorführrechte Führerstandsfilme Ae 6/6) | M. Zwald, Zürich (Fachberatung Ausstellung Ae 8/14)

### ARCHIVALIEN UND BÜCHER

AAR bus + bahn, Aarau (Geschäftsbericht Busbetrieb Aarau 2007) | Alba Publikation Leser-Service, Düsseldorf (Eisenbahn Magazin) | Association Amigos del Museo, Madrid/Spain (Schriftentausch) | Association du Musée Français du Chemin de Fer, Mulhouse (Musérail) | Automobilmuseum Mülhausen, Mülhausen (Schriftentausch) | T. Baehni, Brugg (Schweizer Eisenbahnkarte) | R. Bill, Bârau (div. Swissair-Bildkalender und Swissair-Plakate) | Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Bern (Forum KGS PBC PCP) | S. Butti, Lufingen (3 Ansichtskarten MS Etzel) | G. Caproni di Taliedo, Milano (Buch «Caproni e il Mare») | Dampfbahnverein Zürcher Oberland, Hinwil (Dampfexpress) | Dampferzeitung, Luzern (Dampferzeitung) | M. Dätwyler, Menziken (Unterlagen Firma C. Weber-Landolt «Herkules») | DB Museum, Nürnberg (Schriftentausch) | H. De Witt, Meggen (div. Pläne, Skizzen und Artikel zu Tragflügelbooten) | Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig (Schriftentausch) | Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bruchhausen-Vilsen (Die Museums-Eisenbahn) | Deutsches Museum, München (Schriftentausch) | Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven (Schriftentausch) | Deutsches Technikmuseum Berlin, Berlin (Schriftentausch) | Deutsches Uhrenmuseum, E. Saluz, Furtwangen (Broschüren vom Deutschen Uhrenmuseum) | J. Diehl, Vitznau (Buch «Vitznau, Geschichte eines Bergdorfes am See») | Donau-Schiffahrts-Museum, Regensburg (Schriftentausch) | P. Donovan, Renwick/New Zealand (Dokumentationen zu Lockheed Orion) | R. Egger, Wiedlisbach (Korrespondenz betr. Ausstellungsgestaltung VHS 1973) | Eisenbibliothek – Stiftung Georg Fischer AG, Schlatt (Ferrum) | M. Fallert, Kaiseraugst (div.

Ordner Dokumentationen zu Schienenverkehrsfahrzeugen) | Forchbahn AG, Zürich (Geschäftsberichte 2006, 2007) | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Luzern (Beitrag an Dokuzentrum) | R. Gorgé, Bern (Originalbillette für Eintritt ins Verkehrshaus 1959) | H. Hauser, Zollikon (div. Pläne von Dampfschiffen) | IATA International Air Transport Association, Genève Aéroport (The Last Paper Ticket from IATA, mit Dokumentation) | International Railway Journal, Falmouth, Cornwall (Int. Railway Journal) | Kantonale Denkmalpflege, G. Carlen, Luzern (Aufbewahrung von Filmen und Glasplatten) | Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim (Schriftentausch) | Landesmuseum Koblenz, Koblenz (Schriftentausch) | B. Meerstetter, Emmenbrücke (Spiele und Archivalien) | Memoriar, Bern (Restaurierungsprojekt Fotos Dollfus) | L. Meyer, Cugy (Karten zu Vierwaldstättersee-Umgebung, Schweizer Strassenkarte) | Migros-Genossenschafts-Bund, C. Imhof, Zürich (Bücher über Gottlieb Duttweiler und Verkaufswagen-System) | Minirex AG, Luzern (Schweizer Eisenbahn-Revue) | Musée d'Ethnographie, Neuchâtel (Schriftentausch) | Museo Gianni Caproni, Mattarello (TN) (Schriftentausch) | Museo Storico-Aeronautica Militare, Vigna di Valle (Roma) (Schriftentausch) | Museum für Kommunikation, Bern (Schriftentausch) | T. Oberhänsli, Luzern (Leihgabe «Tim und Struppi», Erstausgabe) | H. Pfrunder, Luzern (Frachtbrief Dampfschiffahrt 1875, div. Einzelbillette) | T. Reitmaier, Basel (Buch «Vorindustrielle Lastsegelschiffe in der Schweiz») | Rhätische Bahn, Chur (Info Retica) | Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen (Schriftentausch) | RTB Rheintal Bus AG, Altstätten (Geschäftsbericht 2007) | SBB Historic – Stiftung Historisches

Erbe der SBB, Bern (Jahreskalender 2008) | J. Schardt, Stansstad (Jahreskalender 2008 Pilatus-Flugzeuge) | F. Schenk, Vercorin (div. Originalfotos, Pläne, Prospekte, Ansichtskarten von Autos) | J. Schmid, Kriens (div. Ansichtskarten von Bahnen) | W. Schoop, Winterthur (Herr Willy Schoop, Winterthur, hat uns seine ganze Liegenschaft, mit Bibliothek und Modellen zu Verkehr und Technik, zu Gunsten des Dokuzentrums vermacht.) | Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel (Schriftentausch) | Schweizerische Nationalbibliothek, Bern (Schriftentausch) | Schweizerischer Carrosserieverband VSCI, Zofingen (Beitrag an Dokuzentrum) | U. Siegrist, Kloten (Originalfoto Luftaufnahme MS Regina) | Société d'histoire de la Poste et de France, Strasbourg (Diligence d'Alsace ZS 54, Heft 77) | Staatsarchiv des Kt. Luzern, Luzern (Schriftentausch) | Stadtarchiv Sursee, Sursee (Schriftentausch) | Stiftung Geo Chavez, W. Bortler, Brig (Buch «Der erste Flug über die Alpen» von Geo Chavez) | Swiss Railways Society, Brockhill, Redditch (Swiss Express) | Technisches Museum Wien, Wien (Schriftentausch, div. Bücher und Magazine) | TRAVYS SA, Yverdon-les-Bains (Geschäftsbericht 2007) | L. Truhovic, Zürich (div. B  nde des Int. Schlafwagenkursbuches TEN) | VEF – Verband der Eisenbahnfreunde, Wien (Die Schiene) | Verein Förderung Lauenburger, Lauenburg/Elbe (Schriftentausch) | Verkehrsmuseum Dresden, Dresden (Schriftentausch) | ViaStoria – Förderverein, U. Bosshart, Bern (Wege und Geschichte) | A. Waldis, Luzern (div. Originalfotos für «Verkehrsbuch», div. Originalbrosch  ren, -texte und -korrespondenz) | H. Wayt, Aiken (Fotos und Bücher, «Driving Through Futures Past») | Westfälisches Industriemuseum, Waltrop (Schriftentausch) | Winterthurer Sozialarchiv, R. Esseiva, Winterthur (Glasnegativ und Originalfoto Sulzer-Mitarbeiter) | H. Wunderlich, Zwickau (diverse Archivalien) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen (Schriftentausch)

## CAPITAL CAMPAIGN

M. Antiglio, La Roche | P. Baumann, Luzern | C. Buvoli, Zug | Dätwyler Stiftung, Altdorf UR | W. D  rig, Gockhausen | R. Hämmerli, Ebikon | F. Hirsbrunner, Lutry | J. Holzer, Uttigen | M. Junger, Forch | E. Kaindl, Luzern | B. Leuthold, Stans | A. Moll, Muri b. Bern | C. Müller-M  hl, Zürich | P. Nydegger, Zürich | D. Schlupe, Evilard | H. Schmid, Zollikon | J. Schumacher, Luzern | Victorinox AG, Ibach | Vontobel-Stiftung, Zürich | Walter H  fner Stiftung, Zürich | E. Wyler, Muri b. Bern

## DIVERSE DIENST-, GELD- UND SACHLEISTUNGEN

Atelier für Gestaltung, P. Spalinger, Bremgarten AG (Besucherführung) | Basler & Hofmann AG, Zürich | Bildung Schweiz, Zürich (Teacher's Day) | P. Cantor, Adligenswil (Honorarkonsul Frankreichs) | Dettling Holzbau AG, H. Dettling, Brunnen | H. Fehrlin, Rehetobel | O. Fl  eli, Höri | C. Geiger, Luzern | B. G  sler, Winterthur | B. Grob, Dietlikon | Historisches Museum, P. Jezler, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Tourismus) | T. J  hl, Brunnen | Josef Müller Stiftung Muri, U. Burger, Kriens | Kantonsschule Luzern KSL, G. von B  ren-von Moos, Luzern (Jubil  umstage 40 Jahre KSL) | LCH, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, B. Zemp, Frenkendorf (Teacher's-Day-Patronat) | H. Leumann, Meggen | Lippuner Energie- und Metallbautechn. AG, Grabs | m&m public design ag, Littau (Besucherführung) | G. Pestalozzi, Zollikoberg | PHZ Luzern, D. Brovelli, Luzern | A. Rentsch, Pratteln | B. Rogger, Buchrain (Leihgabe Geld-/Briefwaage, 1804) | Schittler & Co. AG, M. Völkle, Seewen | Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie, E. Kurjakovic, Luzern (Ferienpass Stadt Luzern) | Stadt Luzern, Stadtg  rtneri, Luzern (Besucherführung) | E. Steinberger, Montreux | P. Steiner, Zürich | Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil | Swisscom AG, Ittigen | B. Trachsel, Luzern | USKA, Wallisellen | M. Vetter-Sch  r, Luzern (Leihgabe Fotoausrüstung von 1900) | VSCI, Zofingen | Wiederkehr AG, Buchrain (Kids Cargo) | A. Wiedmer, B  nigen | E. Wyler, Muri | Zentralschweizer Bildungsrefer, F. Aschwanden, Altdorf

## DS RIGI

C. Abegglen, B  nigen | H. Acker, Bern | Regierungsrat des Kt. Uri, Amt für Kultur und Sport, Altdorf | K. Aschmann, Riehen | BEA bern expo AG, Bern (Finanzierungsaktion) | Boatmedia AG, D. W  ltsi, Hinterkappelen (Finanzierungsaktion mit SwissboatYachting) | C. Bratschi, Luzern | D. B  hrle, Zürich | Dampferfreunde Vierwaldstättersee, B. Fuchs, Luzern | Dampferzeitung, W. Hunziker, Luzern (Abo Dampferzeitung) | ewl energie wasser luzern, D. Bruggmann-Gamma, Luzern | Formtex GmbH, Horw (Abdeckungen für Niedergang-Aufbauten) | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Luzern | Gewerkschaft Unia, R. Boss, Bern | Glas Tr  sch Holding AG, H. Tr  sch, Hergiswil | Globotrek & Background Tours AG, R. Bless, Bern (Finanzierungsaktion) | J. Gwerder, Meggen | Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kt. Luzern, Y. Schärli, Luzern | N. Matter, Conches | R. Meier, Coppet | J. Meister, Basel | R. Moser, Zürich | S. Mumenthaler, Wilen b. Wollerau | Nidwaldner Kantonbank, M. Grünenfelder, Stans | Obwaldner Kantonbank, B. Th  rig, Sarnen | T. Plattner, Binningen | W. Plüss, Bülach | K. Rey, Luzern | F. Ritter, Dübendorf | F. Schachenmann, Beckenried | G. Sch  tz, Ostermundigen | Seilerelei Kislig, Winterthur (Reling-Netze) | SGV Schifffahrtsgesellschaft, S. Schulthess, Luzern | Sigrist AG, Sachseln (Historische Vierkant-schrauben) | H. Tobler, Comano | Victorinox AG, C. Elsener, Ibach | R. Vontobel, Oberrieden | A. Waldis, Luzern | A. Weiss, Horw | Wiederkehr AG, C. Wiederkehr, Buchrain | P. Zumstein, Sarnen

## FOKKER TEAM

### (UNTERHALT DC-3 UND CV-990)

G. Acerboni, Embrach | H. Aeschlimann, Aadorf | R. Arnold, Herrliberg | B. Epper, Rümlang | M. Gantenbein, Glattbrugg | R. Hug, Bülach | H. Huwlyer, Dübendorf | W. Jost, Niederhasli | H. Kuhn, Chur | T. Lenz, Zürich | M. Miotto, Kloten | R. Müller, Kloten | H. Murbach, Bülach | A. Nadler, Aadorf | U. Niederhauser, Kloten | U. Pauli, Illnau | B. Ruf, Oberägeri | G. Ruggli, Eglisau | H. Saladin, Dielsdorf | F. Scheiber, Niederhasli | J. Schenkel, Winkel | R. Schilliger, Luzern | M. Schwegler, Niederglatt | M. Steinmann, Kloten | P. Truniger, Zug (Präsident Fokker Team) | P. Wittwer, Kloten | SR Technics, Zürich-Flughafen

## HOMMAGE AN PETER SAUBER

BMW (Schweiz) AG, O. Aeschlimann, C. Masanz, Dielsdorf | R. Brunner, Hinwil | INM Internet Networking Marketing AG, P. Sauber, Wetzikon | R. Mettler, Greifensee | Peter Sauber AG, P. Sauber, E. Flury, Pfäffikon | D. Reinhard, Sachseln

## IMAX FILMTHEATER

4iS Four Eyes AG, St. Gallen | G. Frei, Salvenach | Luzerner Garten Bruno Jenny, Ebikon | Protronic AG, Birsfelden | B. Stanek, Arth (Referat)

## LE FAUX DUFAUX

Aéroport International de Genève, P. Roy, Genève | AMPA Ass. pour le maintien du patrimoine aéronautique, E. Schubert, Lausanne | Beaulieu Lausanne SA, J. de Araujo, Lausanne | B  hler Aciers, H. Machwirth, Petit-Lancy | Boucherie Margot, R. Margot, Neuchâtel | Centre de formation professionnelle de Sion (CFPS), G. Duay, Sion | Centre d'enseignement professionnel, G. Giuliani, Petit-Lancy | Centre interrégional de formation, J. Perret, La Chaux-de-Fonds | Centre professionnel artisanal et industriel du Jura bernois (CPAI-JB), T. Voumard, St-Imier | Centre professionnel du Nord vaudois (CPNV), A. Dugon, Ste-Croix | Commune de Noville, P. Karlen, Noville | Ecole des métiers de Fribourg (EMF), M. Gobet, Fribourg | Ecole d'Ingénieurs Arc, G. Frosio, St-Imier | Ecole d'ingénieurs de Genève, J. Richard, Genève | Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg, J. Bersier, Fribourg | Ecole professionnelle, artisanelle et industrielle de Fribourg (EPAI), M. Prongu   Simonin, Fribourg | Ecole technique – Ecole des métiers (ETML), N. Marouani, Lausanne | EMPA, M. Senn, Dübendorf | T. Fracheboud, Cho  x | P. Gassmann, Chez-le-Bart | P. Hadorn, Cortaillod | Haute   cole

d'ingénieurs et de gestion du ct. VD, G. Mischler, Avenches | hepta.aero, A. Jaimes, M. Liley, P. Dallemagne, M. Paratte Jaimes, J. Wider Greset, O. Paratte, A. Wasserfallen, A. Vautravers, P. Eberli, G. Lugin, M. Perdrisat, G. Winkler, C. Boil, C. Nicollier, C. Ansermet, P. Clapera, Colombier NE | Honda Automobiles (Suisse) S.A., C. Walther, Satigny-Genève | ILFORD Imaging, J. Gex, Marly | Innovagency Sàrl, J. Wider Geset, Lausanne | JVC Professional Europe Limited London, R. Prof. Dr. D  nkler, Zug | Leica Geosystems AG, N. Suter, Unterentfelden | Maison d'Ailleurs, P. Gyger, Yverdon-les-Bains | Metallica SA, T. Suter, Crissier | Musée suisse de la mode, Y. Vanderauwera, Yverdon-les-Bains | Office fédéral de la météorologie et de la climatologie – MétéoSuisse, R. Gehringer, Genève | Perrot Duval Holding S.A., N. Eichenberger, Genève | D. Pillonel, Colombier | M. Rebetez, Lausanne | SATW Swiss Academy of Engineering Sciences, R. Prof. Dr. D  nkler, Zug | K. Schillimeit, Clarens | Studio 444, P. Guerne, La Chaux-de-Fonds | Tesa S.A., S. Kirchhofer, Renens | Uniphot S.A., Neuchâtel | 84 Studenten von div. Fachhochschulen/Universitäten

## LUFTFAHRT

Aero-Club der Schweiz, Luzern | BABLW Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe, Dübendorf (Leihgabe L-Station [Command-Set] und KW-Empfänger BC-348) | Breiting SA, Grenchen (Leihgabe CAP 231 HB-MS-C [Original]) | Bundesamt für Militärflugplätze, Dübendorf (div. Leihgaben Luftfahrt) | R. Diener, Embrach (Videostelle zu Flugzeug CAP 231) | EADS, D. Frankenhauser, München (Eurofighter-Simulator) | EADS, F. Liemandt, Bern (Eurofighter-Simulator) | EADS, P. Altmann, Unterschleissheim (Eurofighter-Simulator) | Flughafenpolizei, J. Grieder, R. Huber, Zürich-Flughafen (Ausbildung Betreuer für Gepäck-Röntgengerät) | A. Fotsch, Winkel (Swiss Airbus-Flottenfest: Beitrag für Modell Oerlen) | M. Herzig, Liebefeld (Leihgabe Modell PC-6 Yeti) | J. Hirsiger, Wabern (Leihgabe Diorama PC-6 Yeti) | R. Hölzer, Waldshut (Auto-Frontscheibe und Flugzeug-Werkzeuge) | H. Horisberger, Liesberg Dorf (Leihgabe Modell Lockheed Orion 9c) | H. Keller, Bern (div. Leihgaben für 100 Jahre LZ 4) | T. Meier, Schmitten (Navigations-scheibe Batori) | MeteoSchweiz, M. Aebischer, M. Haefliger, Zürich (Ergänzung Dauerausstellung MeteoSchweiz) | Natur-Museum Luzern, Luzern (Leihgabe Mauerssegler und Kiwi) | Patrouille Suisse Flanclub, Waltenschwil (Leihgabe Höhenleitwerk Hawker Hunter FMk 58 J-4120) | Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans (Leihgabe Segelflugzeug Pilatus B-4, div. Leihgaben und Modelle) | W. Plüss, Bülach (Luftfahrt-Segelflug Unterhalt) | Prospective Concepts AG, A. Reinhard, Glattbrugg (Leihgabe Modell Stingray) | Rolls-Royce Ltd., Derby (Leihgabe Rolls-Royce Dart Propellerturbine [Schnittmodell]) | T. Roth, Kloten (Leihgabe Löffel aus Tr  mmerteilen LZ 4) | RUAG Aerospace, Alpnach Dorf (Ringbrennkammer von Alouette III-Helikopter) | RUAG Aerospace, Emmen (Leihgabe div. Luft- und Raumfahrt-Objekte) | R. Schweizer, Embrach (Leihgaben zu Flugzeug CAP 231) | Skyguide, R. Rottzetter, Genève (Unterhalt Bereich Flugsicherung) | I. Stefanini, Winterthur, und B. Weber, Zürich (Sammlung Swissair-Uniformen 1934–1999, inkl. Zeitschriften) | R. Streckeisen-Bieri, Stettfurt (Swissair MD-11, 1. Klasse-Doppelsitz) | Super Constellation Flyers Association, F. Agullo, U. Morgenthaler, Basel | Universität Bern, C. Merki, Bern (Grundlagenforschung Sonderausstellung 2010) | von Meiss AG, Zürich (Leihgabe Rolls-Royce Dart-Propellerturbine) | W. von Zeppelin, Friedrichshafen (100 Jahre LZ 4) | Weckesser, Pfister & Partner GmbH, J. Weckesser, Winterthur (Ergänzung Dauerausstellung MeteoSchweiz) | H. Wylder, Luzern (Leihgabe Modelle Wright Renn-Einsitzer und LZ-127 Graf Zeppelin) | S. Zeppelin Brunner-Burger, Kloten (Leihgabe Zeppelin-service LZ-127) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen (Leihgabe Büste Graf Zeppelin) | ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG, T. Brandt, Friedrichshafen (Referat 100 Jahre LZ 4)

## MESOSCAPH

J. Acket-Heusdens, Muttzen | R. Alder-Uttiger, Küsnacht | C. Arquin-Dubas, Sachseln (DVD) | H. Bader, Nürensdorf |

D. Baumann, Zürich | I. Beyeler, Thônex | Y. Beyeler, Thônex | E. Candrian, Hergiswil | B. Chofflon, Villeret | A. Dahlquist, Nyon | G. Dreher, Morges | M. Eleganti, Luzern | C. Etter, Gümligen | P. Fischer, Prangins | H. Frete, La Tour-de-Peilz | V. Gani, Conches | R. Grau, Langnau am Albis | I. Heusser, Herrliberg | F. Hirsbrunner, Lutry | E. Hofmann-Meier, Zollikerberg | B. Hunziker, Oberwil | E. Huser, Wagen | R. Koller, Zürich | Matter Metallbau AG, Littau | Mijnsen, Zug | D. Oechsle, Küssnacht | J. Piccard, La Tour-de-Peilz | T. Roth, Kloten | Rüttgers AG Textilien en gros, Dierikon | G. Schild, Bern | J. von Arx, Oensingen | P. Wagen, La Tour-de-Peilz |

## MODELLFLUGMUSEUM

G. Biber, Uster (Scale) | H. Borer, Nunningen | M. Brodbeck, Männedorf (Elektroflug) | R. Charrier, Oberwil-Lieli (Scale) | G. Fischer, Dübendorf (Scale) | J. Fischer, Unterkulm | M. Gloor, Boswil (Scale) | H. Gort, Gaissau (Scale) | R. Hochstrasser, Kloten | W. Koelliker, Zürich | U. Leodolter, Hittnau (Elektroflug) | A. Locher, Feldbach (Elektroflug) | A. Lüthi, Burgdorf (Scale) | H. Markes, Pfäffikon (Scale) | U. Mayländer, Zürich | A. Meier, Dietlikon (Elektroflug) | U. Meier, Büttikon | A. Meylan, Schnottwil (Scale) | M. Minder, Zollikofen (Elektroflug) | A. Müller, Altendorf (Scale) | L. Müller, Altendorf (Scale) | U. Nyffenegger, Sarmenstorf (Elektroflug) | R. Schilliger, Mettmenstetten | M. Schilt, Hofstetten | H. Schmid, Boll | A. Schneider, Luzern (Elektroflug) | M. Schnyder, Emmenbrücke | J. Thüring, Oberengstringen (Scale) | P. Truffer, Matzingen (Elektroflug) | B. von Arx, Boniswil (Elektroflug) | H. Wydler, Luzern

## PLANETARIUM

M. Burch, Horw (Astr. Jahresvorschau 2008, Recherche und Moderation) | M. Eichenberger, Luzern (Astr. Jahresvorschau 2008, Bildbeiträge) | Universität Bern, Physikalisches Institut, K. Altwegg, Bern

## RAUMFAHRT

P. Bärtschi, Luzern (Leihgabe Taschentuch von Astronaut) | Y. Blaser, Luzern (Leihgabe div. Raumfahrtartikel) | European Space Office ESA, Paris Cedex | M. Flury, Kriens (Leihgabe Original-Weltraumschrott) | Gesellschaft der Weltall-Philatelisten, E. Leu, Hegnau (div. Leihgaben) | Integral Science Data Center, T. Courvoisier, Versoix | H. Keller, Bern (Leihgabe div. Raumfahrtmodelle) | R. Kilchenmann, Zofingen (Weltraum-Memorabilien) | National Aeronautics and Space Admin. NASA, Washington | National Air & Space Museum, Washington (div. Leihgaben) | C. Nicollier, Vufflens-la-Ville | Oerlikon Space AG, H. Schib, H. Thielemann, Zürich (Modell 1:1 von Satellit Giotto) | Paul Scherrer Institut PSI, A. Zehnder, Villigen | REC Productions, M. Nicollier, P. Calame, Neuchâtel | Remote Sensing Laboratories, Zürich | RUAG Aerospace, Wallisellen | Schweiz. Raumfahrt Vereinigung (SRV), Yverdon-les-Bains | Swiss Biology Group, A. Cogoli, Zürich | Temex Neuchâtel Time SA, Neuchâtel | Terra Vermessungen AG, M. Brun, Zürich | Universität Bern, Physikalisches Institut, P. Wurz, Bern

## SCHIENENVERKEHR

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, M. Ramstein, Bern (Leihgabe div. Objekte für Rock'n'Rail) | Arias Industriekultur, H. Bärtschi, Winterthur (Foto Ae 8/14) | K. Baumgartner, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | E. Bösch, Spiez (Leihgabe Dampfloker der GB Nr. 11, Spur 0) | H. Bruderer, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | W. Brüniger, Reussbühl (Jubiläumstafel 100 Jahre Gotthardbahn 1882–1982) | M. Fallert, Kaiseraugst (Spur-I-Modellsammlung mit Triebfahrzeugen und Wagen) | G. Giuliani, Airolo (Foto Ae 8/14) | E. Gössi, Luzern (Abwinkelle) | H. Haas, Luzern (Räder für Fassade FutureCom) | M. Horath, Goldau (Räder für Fassade FutureCom, div. Fotos ARB Mwg 3, Aushub Lok 7) | H. Kämpfer, Neuenkirch (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | H. Lattmann, Therwil (Foto Ae 8/14) | A. Meyer, Luzern (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Musée d'Art et d'Histoire, Genève (Leihgabe

4 Tunnelbohrmaschinen) | myclimate – The Climate Protection Partnership, Zürich (Ausstellung «Zug um Zug») | J. Neuenschwander, Brig (Leihgabe Steffenbachbrücke, Modell 1:87) | G. Rieker, Kriens (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Rigi Bahnen AG, Vitznau (Leihgabe Zahnrad-Draisine) | SBB AG, Bern (Schränke für European Train Control System ETCS) | SBB Historic, Bern (Leihgabe von div. Fahrzeugen & Modellen) | H. Schweizer, Basel (Leihgaben Modelle Ae [8/14] Nr. 11851 und 11852) | A. Staub, Luzern (Leihgabe Öllampe für Tunnelbau 19. Jh.) | TEE Classics, U. Berger, Zürich (Leihgabe TEE-Geschirr) | Thales Rail Signalling Solutions AG, G. Pignataro, Zürich (Modell-Lok Re 460 «Thales», 1:87) | VBZ Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich (Leihgabe Modell Cobra-Tram Be 5/6)

## SCHIFFFAHRT

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, C. Dunning, P. Suter, Bern (Leihgabe Einbaum) | BLS AG, Bern (Leihgabe Modell MS Jungfrau) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Leihgabe div. Schiffsmodelle) | A. Egli, Riehen (Projekt Sulzer Diesel 1929) | hepta.aero, A. Jaimes, Colombier (Bildrecherchen, Fachberatung «pôlémiques») | Keller Shipping AG, C. Keller, Basel (Leihgabe Schiffsmodelle Genève und Helvetia) | O. Larsson, Zug (Leihgabe Segelschiff und schwedisches Fischerboot) | P. Mannuss, Luzern (Souvenir Rettungsring «R.M.S. Queen Mary») | Ruhr- & Saar-Kohle AG, Arlesheim (Leihgaben schiebender Selbstfahrer Haslital und Schubleichter Emmental) | SBB Schiffsbetrieb, Romanshorn (Leihgabe div. Schiffsrequisiten) | Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Zug (Leihgabe Schiffsmodelle MS Zug, MS Rigi und div. Gegenstände vom MS Rigi) | Schweiz. Seeschiffahrtsamt, Basel (Leihgabe Musterrolle zu MS Cassarate) | Schweizerische Rheinhäfen, Basel (Leihgabe Modell Rheinschiff-Schleppkahn Celebes) | SNG St. Niklausen-Schiffgesellschaft, Luzern (Leihgabe Schiffs-Stachel) | Suisse-Antiquaire, Renens (Leihgabe Modell Hochseefrachtschiff MS Silvertta) | Sulzer AG, Winterthur (Leihgabe Modell Containerschiff Kasuga Maru) | H. Wydler, Luzern (Leihgabe Schiffsmodell DS Emden II) | Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft, Zürich (Leihgabe Modell Motorschiff MS Linth)

## SEILBAHNEN UND TOURISMUS

J. Businger, Stans (Unterhalt Modell Titlis-Seilbahn) | Garaventa AG, J. Roffler, Goldau (Ersatzteile für Seilbahn-2-CLF-Sessel Typ Kúpfer) | Garaventa AG, W. Gisler, Goldau (Räder für Fassade FutureCom)

## STRASSENVERKEHR

air brush art, Neuenkirch (Unterlagen zu Speziallackierung von Motorrad) | Amrein Autosportzwerk GmbH, Adligenswil (Arbeiten am Flughafenbus Ford Háni) | AXA Winterthur, A. Brunner, Winterthur (Crash-Auto Smart City Coupé) | U. Barras-Gerber, Gersau (Motorrad Gilera Saturno, Jg. 1950) | Bauberger AG, Elgg (Transporte) | Baumann Federn AG, Rüti (Leihgabe Elektro-Auto Tribelhorn, 1912) | F. Binkert, Dübendorf (Leihgabe Clément-Bayard, 1904) | B. Blattmann, Luzern (Trottinett) | BMC Trading AG, Grenchen (Barbeitrag und Buch «Phonak») | BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf (Leihgabe BMW-Motorrad-Hands-on) | BP (Switzerland), Brüttsellen (BP-Benzin-Tanksäule) | Brauerei Eichhof, Luzern (Vierspänner-Eichhofwagen) | ETHZ, Prof. Dr. Lino Guzzella, Zürich (Pac Car II, Brennstoffzellen-Versuchsfahrzeug) | Ford Motor Company AG, Wallisellen (Leihgabe Ford Concept Car, 1983) | Genossenschaft Migros Wallis, M. Alter, Martigny (Migros-Verkaufswagen NAW VU 423) | A. Hahn, Kriens (Delage, Tatra: Unterhalt & Service) | G. Hammer-Cavelti, Horw (Klappvelo mit Tragtasche) | Historische Reispeset, Andermatt (Leihgabe Posthorn und Posthornsignale) | Historisches Museum, St. Gallen (Leihgabe Turicum Einzylinder, 1906) | H. Hochreutener, Herrliberg (Leihgabe Herrschaftsschlitten mit Saumzeug) | Hotel Schweizerhof, P. Hauser, Luzern (Leihgabe Elektromobil Tribelhorn Mathilde) | InforMatrix GmbH, P. Hippenmeyer, Kloten (Motorrad Honda Walküre F6C) | Ing. Büro M. Kyburz AG, M. Kyburz, Freienstein (1. Classic, Typ 57, 1995) | Ingenieurschule Biel (HTL),

P. Balmer, Vuffelin (Crash-Test) | M. Lehner, Zürich (4 Rennräder) | R. Lohri, Ebikon (Schild zur Dekoration eines LKW-Kühlers, div. Material) | Mercedes-Benz AG, Stuttgart (Leihgaben Benz-Patent-Motorwagen, Daimler Motorrad) | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich (Leihgabe Fiat 500C Topolino, 1954) | mindset ag, St. Niklausen (Leihgabe mindset 1:1-Maquette) | Mondia Fahrrad AG, U. Hauri, Strengelbach (Rennvelo «Super Mondia» Modell 17A) | Museum für Kommunikation, Bern (div. Leihgaben für Strassenverkehr und Luftfahrt) | M. Ottiker, Luzern (Leihgabe Benzinsparsammlung) | PanGas, T. Haefliger, Dagmersellen (Weltkugelspiel) | B. Piguet, Zürich (vordere Motorradnummer «ZH 10401») | Rottal Auto AG, R. Barmettler, Ruswil (Holzvergaser für Reiscard) | U. Schuler, Arisdorf (FAM, Gruppe historischer Fahrräder am Jodlerfest Luzern) | Schweizerisches Landesmuseum, Zürich (Leihgabe Hufeisen) | Stadtpolizei Luzern, Luzern (Leihgabe Mofa Pony) | Wächli & Bollier AG, Bülach (Leihgabe Nebelscheinwerfer und Schnittmodelle) | C. Walder, Zürich (Leihgabe Motorrad Norton Manx, 1954) | R. Watson-Bruhwiler, Ipswich (DVD über Garrett Richard & Sons Ltd.) | Welti-Furrer AG, Zürich (Leihgabe Taxi Renault AZ, 1909) | Winterthur Group, A. Brunner, Winterthur (Leihgabe Smart aus Crash-Test)

## VHS 2009

V. Abplanalp, Biel/Bienne | H. Abt, Bottmingen | C. Achermann, Luzern | E. Achermann, Emmenbrücke | H. Acker, Bern | K. Aeberli, Buochs | A. Aebi, Hergiswil NW | H. Aebi, Meggen | R. Aerni, Luzern | H. Aeschlimann, Unterentfelden | S. Albertella, Cagiallo | J. Alder-Schellendorfer, Hinwil | H. Althaus, Muttenz | E. Amann, Effretikon | M. Ambühl, Zofingen | A. Amgwerd, Luzern | O. Ammann, Liebefeld | T. Amrein, St. Erhard | H. Amsler, Reussbühl | E. Amstad, Ebikon | J. Amstad, Willerzell | R. Amstad, Kriens | H. Anderegg, Reussbühl | D. Angelini-Müller, Lenzburg | H. Antiquariat Gerber AG, Basel | F. Appoloni, Pterleren | G. Arlot, Chêne-Bougeries | H. Arnet, Luzern | P. Arnold, Obernau | W. Arn-Suter, Bülach | Augentagesklinik Sursee, Sursee | C. Ayer, Romont FR | T. Bachter, Ebikon | H. Bächinger, Watt | L. Bächler, Weinfelden | J. Badertscher, Oron-le-Châtel | G. Baeriswyl, Ittigen | P. Balmer, Seengen | H. Bannwart, Meilen | E. Banteli, Pfäffikon ZH | F. Banz, St. Niklausen | P. Barchi, Manno | H. Bardet, Chésèrex | S. Bärlocher, Flurlingen | H. Barth, Allschwil | E. Bärtschi, Evilard | H. Bäsclin, Corgémont | K. Baschong, Bottmingen | A. Bassani, Lugano | A. Battiston, Rotkreuz | H. Baumann, Menziken | H. Baumann-Blättler, Eich | J. Baumeler-Bachmann, Malters | F. Baumgartner, Zollikofen | F. Baumgartner, Cham | U. Baumgartner, Malters | M. Baumgartner-Fecker, Goldach | F. Baumgartner-Kungler, Steffisburg | BBL Behindertengerechtes Bauen Luzern, Luzern (Fachberatung behindertengerechtes Bauen) | M. Beckmann-Waser, Luzern | R. Behr, Kloten | G. Bellmer, Stansstad | G. Benz, Schaan | J. Berdat, Delémont | E. Berger, Brugg AG | P. Berger, Adligenswil | P. Bernet, Ballwil | J. Berney-Agrinier, Le Pont | A. Bernhardsgrütter, Zürich | G. Berringer, La Chaux-de-Fonds | S. Berthoud, Bremgarten b. Bern | J. Bertinotti, Genève | A. Bertschinger, Kehrsatz | P. Beugger, Neftenbach | E. Bickel-Bucher, Zollikon | J. Bienz-Sarbach, Luzern | H. Bieri, Giswil | J. Binder-Soraru, Zürich | A. Bircher, Stans | W. Bischofberger, Rheinfelden | E. Bitterli, Zuchwil | V. Bitzi, Emmenbrücke | P. Blanc, Onex | M. Blank-Wyss, Boll | F. Blaser, Köniz | R. Blatter, Riehen | F. Bleuler, Rotkreuz | F. Blum, Obernau | M. Blum Pfister, Emmenbrücke | H. Blumer, Arbedo | B. Blum-Helbing, Basel | P. Bockhoff, Zürich | R. Bohl, Kriens | W. Bohl, Engelberg | H. Boller, Brittnau | M. Bolomey, Trimbach | B. Bommeli, Alpnach Dorf | M. Bonnard, Hergiswil NW | R. Bonzon, Lausanne | C. Bopp, Pfäffikon ZH | M. Borer-Natter, Zürich | R. Born, Zug | R. Bösch, Rütwil | F. Bösiger-Aeschbacher, Burgdorf | H. Bosshard-Frick, Mörschwil | M. Bracher, Ostermündigen | M. Brefin, Luzern | A. Briner, Zürich | W. Bruder, Bern | H. Brugger, Walchwil | A. Brun, Entlebuch | H. Brun, Meggen | H. Brunnenmann, Langnau am Albis | O. Brunner, Ebikon | J. Bruppacher, Kilchberg ZH | B. Bucher, Emmenbrücke

H. Bucher, Entlebuch | P. Bucher, Oberentfelden | U. Bucher, Emmenbrücke | M. Buchmann, Hünenberg See | P. Buchmann, Zürich | P. Buchs, Agra | D. Büeler, Lachen/Walzenhausen | M. Bühler, Ebikon | F. Bühlmann, Zollikon | M. Bühlmann, Hellbühl | P. Bühlmann, Inwil | A. Buholzer-Pescoran, Zürich | P. Bühler-Hagmann, Zürich | A. Bünter, Beckenried | U. Bünzly-Beutler, Langendorf | P. Bürgi, Kreuzlingen | S. Bürgi-Gfeller, Aarberg | R. Bürgin, Basel | A. Buri, Luzern | T. Burkard, Wohlen AG | R. Burkhalter, Feusisberg | W. Burkhalter, Hinwil | R. Burkhardt, Malters | U. Burkhardt, Muttentz | H. Burri, Schüpfheim | J. Burri, Münchenbuchsee | L. Burri, Cham | V. Burri, Rothenburg | J. Burri-Dommen, Luzern | A. Büsch, Ebikon | F. Buser, Rheinfelden | T. Bütikofer, Biberist | R. Camenzind, Brunnen | R. Camenzind, Luzern | F. Campo, Luzern | D. Cassina, Sutz | L. Cavagn-Maissen, Ilanz | H. Celentano, Freudwil | L. Censi-Marbot, Breganzona | C. Cerletti, Botmingen | N. Chanton, Iseltwald | S. Cheliotis Geissmann, Neuhausen | A. Christen, Luzern | E. Christen, Rothrist | J. Christen, Urdorf | K. Christen, Emmenbrücke | T. Christen, Pratteln | M. Christinat, Renens VD | R. Citterio-Stärk, Stallikon | M. Colussi, Ehrendingen | R. Copa, Viganella | V. Corbo, Zürich | P. Couchepin, Bern | M. Court, Binningen | U. Dätwyler, Neuhausen | J. Demaurex-Corti, Lausanne | H. Dettwiler, Glis | O. Deucher, Steckborn | H. Dick, Münchenbuchsee | D. Dietiker, Döttingen | A. Dietrich, Basel | W. Dimai, Benglen | L. Donati, Orselina | W. Donzé, Frutigen | E. Dornier, Zug | A. Dreher, Zürich | W. Dreier, Oberhofen Thunersee | H. Dubach, Kriens | P. Dubied, Ecublens VD | Y. Dublanc-Moser, Meggen | R. Duckert-Henriod, Neuchâtel | S. Dünki, Rothenburg | E. Dürlemann, Wädenswil | H. Durrer, Wilen (Sarnen) | N. Durrer, Hohenrain | F. Eberli, Erstfeld | D. Eckert, Genève | J. Eggenberger, Münsingen | D. Egger, Zumikon | E. Egli, Zürich | W. Egli, Kloten | E. Egli-Diener, Zürich | H. Ehrensperger, Russikon | B. Ehrhardt, Luzern | K. Eigenheer, Kleinandelfingen | P. Einstein, Zollikoberg | W. Eisenhut, Wiesendangen | M. Eisenring, Wollerau | A. Elmiger, Ennetbürgen | G. Emery, Basel | J. Emmenegger, Luzern | M. Emmenegger, Gisikon | F. Ems-Dietz, Winterthur | W. Eng, Unterseen | M. Engeli-Straub, Langnau am Albis | C. Engmann, Reinach AG | G. Erni, Luzern | R. Erni-Zemp, Wolhusen | D. E-Schäppirni, Basel | Esja Holding, Arni AG | K. Etter, Bassersdorf | F. Eugster-Oertli, Egg b. Zürich | R. Fallegger, Kriens | K. Fankhauser-Müller, Reconville | W. Faoro, Arisdorf | V. Favre, Lausanne | W. Fehlmann-Wegmann, Veltheim AG | H. Fehr-Sieber, Laupen BE | M. Felber, Neuenhof | A. Felder-Kühne, Ebikon | H. Feldmann, Safnern | H. Feldmann, Winterthur | W. Ferrario, Bassersdorf | A. Fey, Birmensdorf ZH | H. Finkbeiner-Scherer, Oftringen | J. Fiorina, Lausanne | A. Fischer, Rüfenacht BE | C. Fischer, Villmergen | M. Fischer, Zürich | T. Fischer, Zürich | G. Flammer, Salouf | F. Fleischmann, Adliswil | W. Fleuti, Basel | R. Flubacher, Liestal | H. Flück-Senn, Hendschiken | P. Flury, Schwanden GL | U. Forster, Basel | Fortuna Treuhand AG, Wil SG | C. Franceschi, Tenero | R. Frehner, Liestal | C. Frei, Bonstetten | E. Frei, Meilen | A. Frei, Emmenbrücke | R. Frey, Schötz | L. Friedli, Flühl LU | M. Friedrich, Wädenswil | H. Fries, Winikon | M. Friker, Niedergösgen | G. Fritsche, Zürich | W. Fritschl, Romanshorn | A. Fritz, Wil SG | W. Fritz, Belp | C. Fröhlich, Davos Wolfgang | P. Froidevaux, Delémont | F. Fuchs, Aarau | R. Füglistaler, Rorschach | R. Fuhrer, Littau | I. Fumagalli, Locarno | H. Funk, Baden | J. Fürholz, Schüpfen | A. Furrer, Luzern | M. Furrer, Luzern | Furrer & Frey Ingenieurbüro, Bern | P. Furter, Winkel | J. Gachet, Bioley-Orjulaz | M. Gai, Brissago | B. Gaillard-Meyer, Sugiez | E. Gallacchi, Basel | E. Gallmann, Oberrieden | R. Gantner, Flums | Garage Monzeglio SA, Locarno | M. Gass, Oftringen | H. Gaus, Pratteln | P. Gebhart, Luzern | P. Geiger, Rombach | V. Geiser, Ruswil | P. Gerber, Villeret | R. Gerber, Therwil | R. Gerber, Zug | S. Gerber, Rüfenacht BE | O. Gerber-Gruber, Lenzburg 2 | M. Gerber-Wolgensinger, Bern | A. Gertsch-Julius, Lenzburg | G. Girardier, Balgach | A. Gisler, Altdorf UR | G. Glas-Wasmer, Watt | A. Gmür, Luzern | D. Gmür-Baschy, Thun | A. Gnädig, Aarau | T. Göpfert, Luzern | V. Goppelsroeder, Oberwil BL | A. Gossauer, Geroldswil | P. Grädle, Pontresina | E. Graf, Luzern | S. Grandi, Ponte Tresa | H. Gränicher-

Müller, Wasen im Emmental | O. Greter, Küssnacht am Rigi | L. Groen, Luzern | R. Gross, Epalinges | N. Grunder, Emmenbrücke | U. Grüter-Schweizer, Luzern | F. Grutsch-Frick, Arni-Islisberg | H. Gübelin, Meggen | R. Gubser, Baar | A. Guggi, Meggen | J. Gundersen Rebsamen, Emmenbrücke | F. Güntert, Murten | K. Gut, Sursee | R. Gutmann, Luzern | W. Guyer, Zürich | V. Gysin, Allschwil | G. Haas, Horw | A. Habermacher, Luzern | H. Habermacher-Brun, Rothenburg | U. Hadorn, Oberglatt ZH | A. Hafner, St. Gallen | T. Hägeli, Birsfelden | R. Häller, Ebikon | R. Häller, St. Gallen | A. Haller-Schlumpf, Wallisellen | H. Handschin-Schäfer, Rünenberg | E. Hangartner-Meierhofer, Lausen | E. Hänslü, Kriens | J. Hartmann, Meggen | J. Hartmann, Rain | R. Hartmann, Madiswil | R. Hasler, Bolligen | A. Hauenstein, Pfaffhausen | T. Hauri, Rütli ZH | P. Hauser, Adligenswil | T. Hauser, Neerach | T. Heer, Obernau | C. Hefti, Zürich | W. Heierli, Corseaux | R. Heimgartner-Begert, Riehen | N. Heini, Ruswil | E. Heinzelmann, Wädenswil | J. Helbling, Fislisbach | K. Hell, Basel | B. Hemmi, Jona | E. Henrich, Luzern | R. Henzi, Bern | R. Hermann, Horw | L. Herren, Bern | A. Herzig, Cureglia | P. Herzog, Meggen | P. Herzog, Rheinfelden /AG | W. Herzog-Siegenthaler, Stäfa | F. Hess-Kaufmann, Wolfenschiessen | O. Hiestand, Regensdorf | H. Hinnen, Wiesendangen | K. Hischer-Hutter, Oberwald | J. His-Hagenbach, Basel | K. Hochreutener, Nussbaumen AG | H. Hoesli, Brugg AG | R. Hofer, Zürich | T. Hofer, Abtwil AG | U. Hofer, Hildisrieden | D. Hoffmann, Küttigen | E. Hoffmann, Basel | M. Hoffmann, Oetwil am See | I. Hofmann, Zürich | U. Hofmann, Wädenswil | P. Holcombe, Luzern | T. Höltschi, Volketswil | G. Honegger, Schmerikon | H. Horisberger, Liesberg Dorf | C. Hostettler, Zug | U. Hubacher, Sursee | M. Huber, Kollbrunn | S. Huber, Luzern | U. Huber, Bern | M. Huber-Blaser, Ostermundigen | K. Hufschmid-Leitz, Lostorf | F. Hug, Zumikon | R. Hug-Messner, Unterägeri | K. Hunger, Neuheim | H. Hunziker, Niederhasli | M. Hunziker, Gelterkinden | R. Hunziker, Küttigen | S. Hürlimann, Zürich | P. Hurni, Hindelbank | J. Huser, Meggen | O. Husmann, Schachen LU | H. Ilg, Kloten | M. Ilg, Luzern | W. Illi-Baumann, Bonstetten | W. Imboden, Horw | R. Imhof, Oetwil | E. Iseli, Luzern | J. Iten-Iten, Zug | H. Ith, Nidau | H. Itin, Muttentz | J. Jäger, Meggen | W. Jaggi-Kaufmann, Gossau SG | R. Jakob, Oberengstringen | L. Jeanmaire, Sigriswil | J. Jeltsch, Zürich | K. Jenni, Winkel | U. Jordi, Lotzwil | G. Joys, Travers | A. Jucker, Ortschwaben | F. Jud, Ennetbürgen | H. Jud, Oberrieden | R. Jung, Baar | P. Jurt, Emmenbrücke | M. Kägi, Schwerzenbach | E. Kaiser, Herrliberg | H. Kalt, Zug | J. Kalt, Unterägeri | W. Kammermann, Rothenburg | W. Kauffmann, Hergiswil NW | T. Kaufmann, Wolfhausen | S. Kayser, Luzern | B. Kehrl, Walchwil | P. Keiser, Baar | F. Keiser-Barmettler, Stans | E. Keller, Wallisellen | K. Keller, Seuzach | W. Keller, Ennetbaden | W. Keller, Nidau | R. Kern-Ramser, Arlesheim | P. Kesseli-Allenspach, Schänis | B. Kessler, Warth | R. Kessler-Meyer, Reinach BL | K. Kienast, Richterswil | H. Kilchenmann-Landolt, Reinach BL | H. Kirchofer, Rickenbach LU | M. Kirchofer, Kilchberg ZH | M. Kirchofer, Staufen | P. Kissling, Oberwil b. Zug | F. Kleeb, Oberdorf SO | E. Klingler, Altendorf | G. Knobel-Heim, Wollerau | J. Knüsel-Wick, Schönenbuch | P. Koelliker, Niederbuchsitzen | A. Kofel, Oberehrendingen | H. Koller, Kriens | H. Koller, Kriens | H. Kopp, Bischofszell | R. Kopp, Pratteln | T. Kopp, Luzern | A. Kottmann, Nottwil | F. Krähenbühl, Zolbrück | W. Krebs-Müller, Bern | H. Kressebuch, Muri AG | E. Kroll, Schenkon | K. Kronenberger, Luzern | H. Kubli, Basel | I. Kühne, Meggen | E. Kuhn-Habermacher, Küssnacht am Rigi | S. Kull, Aarberg | T. Kulli, Bern | P. Kunz, Hochdorf | W. Kunz, Wangen b. Olten | E. Kurmann, Rothenburg | R. Kurmann, Horw | S. Kurz, Adlikon | H. Kuster, St. Margrethen SG | E. Langmeier-Roesch, Zürich | W. Latscha, Zürich | A. Lauber, Luzern | F. Lauber, Kerns | E. Lausselet, Mettmenstetten | C. Le Coultre, Chancy | S. Leber, Sissach | O. Ledergerber, Rheinfelden | M. Lehmann, Biel/Bienne | Y. Leimgruber, Stein AG | H. Lemmer-Wydler, Zürich | R. Lerch, Buchs ZH | A. Leu, Schongau | H. Leuenberger, Bachenbühlach | R. Leuenberger, Bern | M. Lingg, Luzern | N. Liniger, Luzern | B. Locher, Richterswil | B. Loos, Luzern |

A. Looser, Mels | M. Looser, Suhr | G. Lüchinger, Dietikon | C. Ludescher-Kissling, Wangen b. Olten | K. Lüdi, Zürich | J. Ludwig, Meggen | H. Lüscher, Gerlafingen | O. Lüscher, Zwingen | R. Lüscher, Kirchleerau-Moose | M. Luther, Hombrechtikon | M. Lutz, Mies-Tannay | D. Magron, Emmenbrücke | W. Mahrer, Möhlin | A. Mangold, Münchenstein | W. Mangold-Rein, Oberwil BL | H. Mani-Baumann, Hüribach | F. Manz, Luzern | S. Manz, Luzern | S. Marassio, Eschenbach LU | H. Marbat, Luzern | R. Marfurt, Wil SG | W. Marfurt, Biel/Bienne | M. Marti, Genève | H. Maurer, Opfikon | R. Maurer, Illnau | T. Maurer, Worb | W. Maurer, Basel | M. Maurer-Waller, Buchs ZH | E. Meier, Bremgarten AG | E. Meier, Engelberg | G. Meier, Schinznach Bad | R. Meier, Killwangen | R. Meier, Meggen | S. Meier, Lugano | W. Meier, Basel | R. Meier-Weydmann, Goldach | O. Metzger, Zollikofen | J. Meyer, Dürnten | U. Meyer, Luzern | Meyer Metall- und Silobau AG, Grosswangen | H. Meyer-Schär, Wangen b. Olten | L. Meylan, Cham | J. Mikesch, Le Brassus | P. Minder, Armiswil | R. Molo, Montagnola | H. Mösch, Basel | F. Mosele Chiappori, Luzern | H. Moser, Chur | P. Moser, Biel/Bienne | P. Moser, Uitikon Waldegg | F. Moser-Salathe, Liestal | P. Müdespacher, Dietikon | S. Muggli-Bircher, Meggen | A. Muheim, Luzern | U. Mühlebach, Sempach Stadt | B. Müller, Luzern | C. Müller, Kriens | E. Müller, Langenthal | F. Müller, Horw | F. Müller, Zürich | J. Müller, Zürich | R. Müller, Buchs AG | R. Müller, Horw | R. Müller, Oftringen | T. Müller-Schill, Leibstadt | W. Müller-Schwitzer, Ottenbach | H. Muri, Schötz | H. Naegeli, Jegenstorf | B. Naegeli-Fischer, Sarnen | U. Näf, Schaffhausen | J. Narbel, Pully | J. Naz, Avully | S. Nell-Thomi, Zug | J. Nelwek, Muri AG | E. Neuhaus, Konolfingen | P. Neukomm-Stern, Wettingen | A. Nicolet, Vevey | J. Nicolet, Vevey | A. Niederberger, Stans | H. Niederhauser, Kriens | H. Ninck, Meggen | B. Nöthiger, Küssnacht ZH | H. Notter, Dällikon | G. Nüsperli, Aarau | R. Nussbaum, Meister-schwanden | L. Nussbaum-Widmer, St-Aubin-Sauges | E. Oberer, Solothurn | G. Oberer, Zollikoberg | W. Oberholzer, Samstagern | H. Oberli, Däniken SO | D. Oechsle, Küssnacht ZH | H. Oehninger, Altstätten SG | J. Oetiker-Kistler, Reichenburg | R. Ohi, Aarburg | W. Onken, Gossau ZH | G. Oreckhoff, St. Niklausen LU | M. Ostertag, Dierikon | M. Oswald-Bühler, Sundlauenen | A. Ott, Bernex | H. Otth, Bassersdorf | F. Ottiger, Herrliberg | M. Ottiger, Kriens | J. Ottiger-Bachmann, Luzern | A. Page-Börlin, Lausanne | J. Pahud-Wettmer, Aubonne | E. Palm, Meilen | PanGas-Center, Kriens | A. Parisod, Bex | C. Parisod-Schlosser, Bern | D. Parnitzki, Buchrain | C. Patt, Sils im Domleschg | P. Pecoraro, Zumikon | H. Penet, Satigny | C. Perriard, Immensee | G. Perrochon-Gnadt, Lausanne | A. Pestalozzi, Hüttwilen | O. Peter-Amrein, Herrliberg | F. Pfister, Luzern | P. Pfister, Samstagern | R. Pfyffer v. Altshofen, Luzern | G. Piffaretti, Gentilino | G. Piffaretti, Kriens | A. Piffaretti-Toninelli, Bellinzona | R. Pinck, Luzern | R. Platt, Wettswil | H. Polenz, Beckenried | G. Popp, Meggen | R. Portmann, Obergerlafingen | C. Privat, Vessy | M. Pupkin, Chêne-Bougeries | C. Rambold, Beromünster | J. Reber, Schaffhausen | W. Reber, Bern | M. Rebmann, Lupsingen | T. Reinhard, Niedergösgen | A. Reinhardt, Luzern | R. Reinle, Münchenstein | J. Reinshagen, Luzern | H. Reiser, Winterthur | W. Reilstab, Zürich | P. Renaud, Genève | M. Renfer, Genève | A. Rentsch, Pratteln | G. Reusser, Dübendorf | M. Rey, Lausanne | J. Reynders, Udligenswil | I. Reynolds, Emmetten | M. Ribl, Pontresina | M. Rieder, Luzern | A. Rieter, St. Gallen | C. Rietiker, Ebmatingen | H. Riklin, Meggen | F. Rindelaub, Böle | R. Rinderknecht, Uster | J. Rivera, Genève | A. Rivier, Cully | S. Roelands-Reymond, Savigny | F. Rohrer, Zürich | S. Róñez, Bern | J. Roos, Luzern | Roos + Partner AG, Luzern | R. Rosenberg, Altendorf | U. Roser, Luzern | P. Roth, Dänikon ZH | W. Roth, Melchnau | T. Rothen, Winterthur | R. Röthlin, Beromünster | A. Rouge, Vevey | J. Roulet, Cormondrèche | J. Rubli, Zürich | E. Ruckstuhl, Stäfa | H. Rüegg, Neftenbach | W. Rügler, Riehen | P. Ruh, Ramsen | E. Russi-Renner, Andermatt | W. Rutishauser-Traber, Oberwil BL | H. Ryffel, Kriens | B. Ryser, Deitingen | R. Säggesser, Winterthur | B. Säggesser-Müller, Aarwangen | P. Salathe, Liestal | G. Salvisberg, Sagno | H. Salvisberg, Wimmis | F. Salzmann,

Naters | H. Sandberg, Zürich | K. Sandmann-Kunz, Luzern | J. Sarkissian, Genève | B. Sauner, St-Prex | E. Schaerer, Trélex | P. Schai, Wolhusen | H. Schär, Subingen | P. Schär, Langnau i. E. | H. Schärer, Zurzach | S. Schärer, Hausen b. Brugg | A. Schärli, Buchs LU | M. Schärli, Littau | R. Schaufelberger, Maur | R. Schawalder, Rorschacherberg | E. Scheidegger, Vordemwald | H. Scheidegger, Luzern | F. Schenk, Vercorin | R. Scherer, Zürich | R. Scherrer-Bender, Luzern | D. Scherrer-Herzog, Rorschach | H. Schibler, Basel | F. Schiess-Wullschlegler, Wattwil | G. Schild, Bern | R. Schilliger, Luzern | H. Schindler-Gilgen, Langenthal | K. Schlatter-Rüegg, Kreuzlingen | C. Schmid, Herrliberg | C. Schmid, Luzern | G. Schmid, Wollerau | J. Schmid, Bülach | O. Schmid, Stäfa | P. Schmid, Luzern | P. Schmid, Neerach | R. Schmid, Weggis | H. Schmidhauser, Füllinsdorf | W. Schmucki, Zürich | P. Schmutz, Münchenstein | E. Schnarwiler, Eschenbach LU | B. Schneider, Basel | J. Schneider, Oberentfelden | S. Schneider-Frey, Adlikon b. Andelfingen | S. Schneider-Roth, Thalheim AG | E. Schneiter-Pultau, Lausanne | D. Schnider, Dübendorf | T. Schnider, Rheinfelden | O. Schoch, Unterengstringen | H. Scholl, Rorschacherberg | K. Schönenberger, Kastanienbaum | H. Schoop, Winterthur | B. Schuepbach, Bern | F. Schulthess, Jegenstorf | K. Schumacher, Rüschiikon | W. Schumacher, Binningen | A. Schürch, Gais | Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband, Bern (Fachberatung behindertengerechtes Bauen) | H. Schweizer, Kilchberg ZH | W. Schweizer, Winterthur | P. Schwendemann, Bottenwil | B. Schwob, Rüschiikon | F. Scossa-Romano, Malvaglia | G. Seeholzer-Hürliemann, Küsnacht am Rigi | W. Seiler, Pratteln | H. Seinet, Meggen | K. Senn, Riehen | R. Sidler, Niederglatt ZH | E. Sieber, Erlenbach ZH | E. Siegl-Zannini, Flawil | A. Sigg, Dietlikon | A. Simmen, Gossau ZH | H. Sommer, Ottenbach | P. Sommerhalder, Gattikon | W. Speranza, Therwil | H. Spitz, Buchrain | R. Spörri, Affoltern am Albis | H. Spycher-Schmid, Speicher | P. Staffelbach, Ebikon | H. Stäger, Niedergösgen | R. Stähelin-Roth, Basel | R. Stalder-Keller, Bättwil-Flüh | A. Stampfli, Winkel | R. Staubli, Zürich | K. Steimen, Neudorf | R. Steinberger, Luzern | R. Steinegger, Basel | H. Steiner, Schwerzenbach | R. Steiner, Birr-Lupfig | P. Steinmann, Emmen | H. Steinmann-Schmid, Uitikon Waldegg | B. Stettler, Küsnacht am Rigi | M. Stettler-Bäumle, Küsnacht ZH | R. Stettler-Meier, Luzern | P. Steuri-von Känel, Niederhasli | J. Stillhart, Hünenberg | C. Stirnemann, Luzern | S. Stirnemann, Sta. Maria | W. Stirnemann, Luzern | V. Stirnimann, Adligenswil | A. Stocker, Schwarzenberg LU | B. Stocker, Zürich | F. Stöckli-Steger, Sursee | W. Stoller-Tanner, Dübendorf | A. Stotzer-Baschung, Solothurn | B. Straub, Löhningen | F. Strebel, Luzern | A. Streuli-Egli, Thalheim AG | J. Strickler, Samstagern | J. Strobel, Benglen | J. Strüby, Luzern | J. Stucki, Vernier | W. Stucki, Emmen | P. Stucky, Zürich | S. Stucky, Zürich | C. Stupan-Schibli, Chur | H. Stutz, Uitikon Waldegg | P. Stutz, Oberglatt ZH | H. Sulger Büel, Frauenfeld | W. Sury, Erstfeld | D. Suter, Merlischachen | D. Suter, Port | F. Suter, Bubendorf | H. Suter, Zufikon | K. Suter, Wallisellen | E. Sutter, Hägendorf | K. Sütterlin, Glattfelden | E. Tappy, Luzern | M. Teuscher, Basel | E. Thalmann, Luzern | G. Theiler, Luzern | T. Theiler, Dallenwil | S. Thoma, Wettingen | W. Thomet, Männedorf | M. Thonney, Nyon 1 | F. Thurnheer, Zürich | G. Todeschini, Giubiasco | G. Tornare, Genève | E. Toscano, Effretikon | Translingua AG, Zürich | F. Troxler, Buchrain | J. Truöl, Ebikon | B. Tschopp, Kriens | K. Tüscher, Gals | M. Twerenbold, Luzern | H. Ulrich Steiner, Rüfenacht BE | E. Unger, Glattbrugg | D. Utiger, Luzern | R. Vallino, Genève | G. Vanoncini, Riehen | G. Vassalli, Lugano | A. Vettiger, Volketswil | P. Vitelli, Zuchwil | J. Vogel, Luzern | L. Vogel, Emmen | K. Vögtli, Bern | P. Voldet, Meyrin | F. Völker, Kloten | U. Vollenweider, Dietlikon | M. Vollenwyder, Zürich | E. von Aesch, Oftringen | R. von Ah, Zürich | D. von Arx, Luzern | H. von Arx, Luzern | E. Von der Mühl-Eidher, Basel | H. von Gunten, St. Moritz | B. Von Moos, Meggen | F. von Moos-Durrer, Steinhausen | P. von Rotz, Kerns | P. Voser, Baden | J. Voumard-Off, Unterentfelden | H. Vuilleumier, Zürich | E. Wagner, Thun | K. Wagner, Reussbühl | E. Walder, Zürich | O. Waldis, Zürich | E. Waldvogel, Klosters | E. Walt-Bachmann, Glattbrugg | J. Walther, Thun | C. Wanner, Füllinsdorf | R. Warsame-Thöni, Kriens | E. Waser, Meyrin | M. Wasserfallen-Weilenmann, Bern | H. Weber, Götighofen | H. Weber, Meilen | H. Weber, Winterthur | J. Weber, Crésuz-Châtel-Mont | R. Weber, Basel | U. Weber, Turbenthal | R. Weber-Steiner, Zürich | U. Wehinger, Küsnacht ZH | E. Weilenmann, Uster | A. Weiss, Meggen | M. Weiss, Luzern | J. Wellstein, Basel | R. Wenger, Thalwil | J. Werthmüller, Meggen | W. Wettstein, Bern | A. Wey, Biel-Benken BL | H. Wey, Muri AG | L. Wey, Eschlikon TG | W. Wickli, Rüschiikon | A. Widmer, Jona | H. Widmer, Luzern | M. Widmer, Zürich | W. Widmer, Neftenbach | Wiederkehr Werkzeug und Gerüste, Buchrain | P. Wiedmer-Jenzer, Erlenbach i. S. | A. Wildisen, Luzern | C. Winiger, Luzern | M. Winiger, Cologny | H. Winterhalder, Biel/Bienne | J. Wirth, Lugano | C. Wirz, Genève | U. Wittmer, Unterentfelden | I. Wohlgensinger, Degersheim | H. Wolf, Winterthur | P. Wolf, Prilly | R. Wolfenberger, Winterthur | P. Wolfensberger, Winterthur | H. Woodtli, Luzern | E. Wuest-Weiss, Grüt (Gossau ZH) | H. Würgler, Zürich | H. Wüst, Ruswil | J. Wüst, Windisch | E. Wymann, Aarwangen | A. Wyss, Au ZH | M. Wyssmann, Winterthur | R. Wyss-Missland, Reiden | R. Wyttenbach, Augst BL | S. Zahn, Bern | C. Zahn-Massot, Bern | H. Zandron-Notter, Zug | R. Zaugg, Lohn-Ammannsegg | P. Zbinden, Wädenswil | M. Zeier, Volketswil | F. Zemp, Wilen (Sarnen) | U. Ziegler, Stäfa | A. Zihler, Sursee | S. Zihlmann, Beromünster | B. Zimmerli-Achermann, Kriens | M. Zimmerli-Häusermann, Vordemwald | A. Zimmermann, Hettlingen | W. Zingg, Rüschiikon | R. Zuercher-Sigrist, Hofstetten SO | K. Züger, Ebikon | A. Zullig, Lutry | E. Züllig, Arbon | H. Zulliger-Vigl, Oberstammheim | P. Zumstein, Lungern | P. Zumstein, Wädenswil | H. Zurfluh, Attinghausen | A. Zvekan, Wetzikon ZH | P. Zweifel, Zürich | H. Zwicky, Dietlikon | T. Zwyer, Meggen

# MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE

## MITGLIEDSCHAFTEN DES VERKEHRSHAUSES UND SEINER LEITENDEN ANGESTELLTEN 2008

### MUSEUM

- Association du Musée Français du Chemin de Fer
- BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
- CECA (International Committee for Education and Cultural Action)
- DGEG (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte)
- Historische Gesellschaft Luzern
- IATM (International Association of Transport and Communications Museums)
- ICOM (International Council of Museums)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Museen und Archive für Binnenschiffahrtsgeschichte
- Kulturförderungskommission des Kantons Luzern
- LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr)
- mediamus (Schweizerischer Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum)
- MEMORIAV (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz)
- Museologinnen und Museologen Schweiz
- Pro Senectute Luzern
- Schweizer Hotelier Verein
- Schweizer Tourismusverband

- Schweizerischer Fundraising Verband
- Schweizerischer Marketing-Club
- SGTI (Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur)
- SKR (Verband für Konservierung und Restaurierung)
- Stiftungsrat des DTM (Deutsches Technikmuseum Berlin)
- Stiftungsrat Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen
- Stiftungsrat Radiomuseum Ernst Erb, Luzern
- SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation)
- SVWG (Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft IDT-HSG)
- swissmarketing (Schweizerische Gesellschaft für Marketing, GfM)
- Touring Club Schweiz
- Tourismus.arbeitskreis@tourismusprojekte.de
- Tourismusrat Schweiz Tourismus
- Tourismusforum Luzern
- T2M (International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility)
- VMS (Verband Museen der Schweiz)
- Kommission Sammlungspolitik 20. Jh. des VMS
- VLM Vereinigung Luzerner Museen
- VÖV (Verband öffentlicher Verkehr)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen

### IMAX FILMTHEATER

- EUROMAX (Association of the European Large Format Film Industry)
- GSCA (Giant Screen Cinema Association)

### PLANETARIUM

- ADP (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Planetarien)
- IPS (International Planetarium Society)

## VORTRÄGE UND PUBLIKATIONEN 2008

- Daniel Schlup, «**Astronomische Jahresvorschau 2008**», Verkehrshaus-Planetarium, 12. Januar
- Henry Wydler, «**Pôlémiques**», **Sonderausstellung im Verkehrshaus und im Maison d'Ailleurs, Yverdon**, Grussadresse und Vorstellen des Ausstellungsteils in Luzern über den Weg zum Nordpol mit dem Unterseeboot, 26. April
- This Oberhänkli, **1. Vortragsreihe zur Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur**, Frühlingssemester (Mai–Juni)
- This Oberhänkli, **Vortrag und Führung zum DS RIGI**, Abonnenten der «Dampferzeitung», Vorstand der Dampferfreunde Vierwaldstättersee, 16. Mai
- Beat Stalder, «**Crossing the Alps – A devilishly exciting story**», Referat über die Ausstellung «ALPEN-QUEREN» an der Ecsite Conference for Science Centers and Museums in Lissabon, 31. Mai
- This Oberhänkli, **Prüfungsexperte an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur**, 21. bis 22. August
- This Oberhänkli, **Einladungsvortrag für Luzern an der 6. Konferenz für die Transport-, Verkehrs- und Mobilitätsgeschichte, T2M, in Ottawa (Kanada)**, 18. bis 20. September

- Henry Wydler, «**Topography as challenge and obstacle for transport solutions**», Führung für Royal Aeronautical Society, Munich Branch, 3. Oktober
- This Oberhänkli, **2. Vortragsreihe zur Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur**, Herbstsemester (Oktober–Dezember)
- Henry Wydler, **Eröffnung der Ausstellung «Zeppelin-Spielzeug» im Zeppelin Museum Friedrichshafen**, Einführung in das Ausstellungsthema, 27. November
- Daniel Schlup, «**Der Sternenhimmel über Meggen**», Verkehrshaus-Planetarium, 12./13./14. November
- Claudia Hermann, «**Schweizer Eisenbahn- und Bergidylle im Privatgarten**», Universität Bern, Referat anlässlich der Tagung «Helvetische Merkwürdigkeiten. Wahrnehmung und Darstellung der Schweiz in der Kunst und Kulturgeschichte seit dem 18. Jh.» der Uni Bern und der ETH Zürich, 29. November
- This Oberhänkli, **Vorträge und Führungen zum Schaulager und Autotheater als Ausstellungsinnovation**

### PUBLIKATIONEN

- Das Verkehrsbuch der Schweiz, Publikation zum Jubiläum «50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz»; November 2008, durch Verkehrshaus der Schweiz und Visiolink Zürich
- La Suisse en mouvement, Publication à l'occasion de l'anniversaire 50 ans Musée Suisse des Transports; novembre 2008, par le Musée Suisse des Transports et Visiolink Zurich
- Sammeln und Entsammeln. Sammlungspolitik und Deakzession am Beispiel des Verkehrshauses der Schweiz, in: Im Museum – Sammeln will überlegt sein, hrsg. von der Thurgauischen Museums-gesellschaft, St. Gallen, 2008, S. 104–117, durch Claudia Hermann
- Zukunft der Vergangenheit, in: swissfuture, Magazin für Zukunftsmonitoring 01/08, Themenheft Mobilität, S. 41–44, durch This Oberhänkli
- Nationales Zentrum für Fahrkultur, u.a. in: Information, Magazin Verkehrshaus der Schweiz, 1/08, S. 8–10, durch This Oberhänkli
- Grundlagenartikel zum Ausstellungs- und Restaurierungsprojekt des DS Rigi, div. Publikationsorte, durch This Oberhänkli

# ORGANE

## VEREIN VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

### EHRENPRÄSIDENT

Alfred Waldis, Dr. h.c., Luzern (seit 1990)

### VORSTANDSMITGLIEDER

**Franz Steinegger**, lic. iur., alt Nationalrat, Altdorf (Präsident)

**Helen Leumann**, Ständerätin, Meggen (Vizepräsidentin)

**Hans Koller**, Generalsekretär strasseschweiz – FRS, Bern

**Paul Kurrus**, Vizedirektor Swiss, Basel

**René Stammbach**, Unternehmer, Rüschtikon

**Peter Steiner**, Unternehmer, Zürich

### KONTROLLSTELLE

Amtsdauer: bis zur Mitgliederversammlung 2008, **PriceWaterhouseCoopers AG**, Luzern

### EHRENMITGLIEDER DES VEREINS

#### VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

**Armin O. Baltensweiler**, Herrliberg (seit 1973)

**Compagnie des Montres Longines**

**Francillon S.A.**, Saint-Imier (seit 1970)

**Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OEBB)**, Oensingen (seit 2003)

**Frederick C. Durant**, Chevy Chase (seit 1978)

**Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMBL)**, Luzern (seit 1959)

**Hans Erni**, Luzern (seit 1984)

**Fokker Team der Swissair**, Zürich Flughafen (seit 1989)

**Regula Hug-Messner**, Unterägeri (seit 2007)

**Werner Latscha**, Dr., Zürich (seit 1998)

**Max Lehner**, Zürich (seit 2000)

**Markus Redli**, Dr., Basel (seit 1993)

**Ferdinand Schenk**, Vercorin (seit 1993)

**Hans Wägli**, Bern (seit 2003)

### STIFTUNG

#### VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

**Heinrich Zemp**, Dr., Luzern (Präsident des Stiftungsrats)

**Peter Herger**, Dr., Buchrain (Vizepräsident des Stiftungsrats)

**Albin Bieri**, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Luzern

**Rosie Bitterli Mucha**, Kultur und Sport der Stadt Luzern, Luzern

**Hans Kaspar Dick**, Stiftung SBB Historic, Bern

**Claude Gay-Crosier**, alt Präsident FRS, Orpund

**Hans Nützi**, Stiftung Hans Erni Museum, Wilen bei Wollerau

#### STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERKEHRSHAUSES DER SCHWEIZ

**Heinrich Zemp**, Dr., Luzern (Präsident)

**Daniel Suter**, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Sekretär)

**Alfred Waldis**, Dr. h.c., Ehrenpräsident

Verein Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

(Stand: 31.12.2008)

## GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITENDE MITARBEITENDE

### GESCHÄFTSLEITUNG

**Daniel Suter**

Direktor

**Henry Wydler**

Vizedirektor, Bereichsleiter Sammlung, Konservator Luft- und Raumfahrt

**Hans Duss**

Bereichsleiter Finanzen und Personal

**Beat Heuberger**

Bereichsleiter Marketing und Partnerschaften

**Daniel Lauterburg**

Bereichsleiter Verkauf

**Christian Scheidegger**

Bereichsleiter IMAX Filmtheater

**Daniel Schlup**

Bereichsleiter Ausstellung und Vermittlung

**Beat Strickler**

Bereichsleiter Betrieb

### LEITENDE MITARBEITENDE UND

#### WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

**Damian Amstutz**, Projektleiter Ausstellung und Vermittlung

**Ursula Fischer**, Leiterin Administration Sammlung

**Claudia Hermann**, Dr., Konservatorin

Schienerverkehr, Leiterin Archiv

**Nadja Krummenacher**, Leiterin Kongress

und Event

**Sibylle Maurer**, Leiterin Schuldienst

**Antonia Steffen**, Leiterin Verkehrshaus Shop

**Wolf Meyer zu Bargholz**, Leiter Objekt-

unterhalt

**This Oberhäsli**, Dr., Konservator Schifffahrt,

Seilbahnen, Tourismus, Strassenverkehr

**Werner Pfäffli**, Produktionsleiter Planetarium

**Markus Ottinger**, Leiter IT

**Othmar Rütli**, Leiter Infrastruktur

**Rita Schürmann**, Leiterin Atelier

**Erhard Siegrist**, Technischer Leiter IMAX

**Beat Stalder**, stv. Leiter Ausstellung und

Vermittlung

**Anita Steiner**, Leiterin Mitgliederdienst und

Fundraising

**Sonja Strupler**, Leiterin Personalwesen

**Stefan Wäfler**, Leiter Internet und Multimedia

**Blandina Werren**, Leiterin Unternehmens-

kommunikation

**Roland Witschi**, Leiter Gastronomie



## IMPRESSUM

Herausgeber:

**Verein Verkehrshaus der Schweiz**

Lidostrasse 5

CH-6006 Luzern

Tel. 041 370 44 44

Fax 041 370 61 68

[www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

Vereinspräsident: **Franz Steinegger**

Direktor: **Daniel Suter**

Produktionsleitung, Text- und Bildredaktion:

**Blandina Werren**

Konzeption und Gestaltung: **velvet.ch**

Texte: **Hans Duss, Christian Scheidegger,**

**Daniel Schlup, Beat Stalder, Franz Steinegger,**

**Anita Steiner, Daniel Suter, Blandina Werren,**

**Henry Wydler**

Korrektorat: **Terminus Textkorrektur, Luzern**

Fotografie: **Damian Amstutz, Stefan Wäfler,**

**Keystone/Photopress**

Druck: **UD Print AG, Luzern**

Gedruckt auf FSC-Papier

Übersetzung: **Translingua AG, Zürich**

Auflage: **18 000 deutsch / 1500 französisch**